

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 30. September 2021

Nr. 39 / 71. Jahrgang

Harfe, Gesang und sogar zwei Uraufführungen

Auf kleine „Familieninseln“ – also kleine Stuhlgruppen pro Familie – aufgeteilt, kamen rund 60 Besucher der Musikschule Eppstein-Rossert in den Genuss des Schülerkonzerts am vergangenen Sonntag. „Wir haben ausschließlich Familienangehörige der Musikerinnen und Musiker eingeladen – sonst wären es für die Corona-Auflagen zu viele Menschen gewesen“, erklärte Katharina Kirschner, die Büroleiterin der Musikschule. „Vor Corona hatten wir im Saal meist 100 Besucher und mehr“, fügte sie hinzu.

Im Mittelpunkt der rund 90-minütigen Veranstaltung standen 21 Lehrer und Schüler aller Altersgruppen der Eppsteiner Musikschule. Sie alle sorgten für viele besondere Momente und eine Achter-



Ulrike Drommeshauser (li.) begleitet Angela Stieball (re.) bei ihrem Auftritt. Foto: Jonas Schönlan

bahnfahrt der Gefühle: So war die achtjährige Sophie Grebner an der Harfe „einfach umwerfend“ – so die Kommentare der Besucher und aller Beteiligten. Einige weitere Stücke

sorgten für Tränen, andere für Freude, wiederum andere, wie das Countrystück „Sixteen Tons“ von Merle Travis (gespielt von Elvis Omicevic am Schlagzeug und David Trösch mit Gitarre und Gesang) sorgten für rhythmisch wippende Füße und Köpfe.

Sogar Uraufführungen gab es: Niklas Lederer schrieb ein Klavierstück zu Theodor Fontanes „Die Brücke am Tay“, welches er mit seiner Mutter Kornelia Lederer als Sängerin gekonnt und theatralisch umsetzte. Auch Natalie Schwarzer schrieb eine Melodie zu einem Text

aus Fontanes Feder: Die Ballade „Das Amphitheater“ wurde fast schon Musicalartig von Christine Apel am Klavier und Christoph Apel, Gesang, umgesetzt. **Weiter auf Seite 4**

SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen ab € 33,-

F-Hauptbahnhof € 45,-

Tel. 06198.588 49 66

oder 0170 989 09 77 TAG + NACHT

online buchen: www.sparcar-eppstein.de



Lesezeit, Musik, Wandern

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im „Laden“, Burgstraße 55. Um 19.30 Uhr Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** im Bürgersaal Eppstein.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Die Reihe des Kulturkreises Eppstein „**Leseland Hessen**“ zur Buchmesse startet um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Am Honigbaum 13 in Niederjosbach mit Autorin Julia Kröhn.

In der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof ist der **Songwriter Ben Bedford** zu Gast (20 Uhr).

Samstag: Bei der Abendmusik in der Talkirche spielt **Harfenist Tom Daun** um 18 Uhr.

Sonntag: **Jazz im Autohaus** bietet das Andreas Hertel-Trio „Blue Bop“ um 11 Uhr bei Gottron im Valterweg 31 in Bremthal.

Am Tag der Deutschen Einheit lädt die CDU Eppstein zur **Wanderung** ein. Start ist um 15.30 Uhr in Ehlhalten an der Dattenbachhalle.

Weihnachtsmarkt fällt aus

Der Eppsteiner Weihnachtsmarkt 2021 findet auch in diesem Jahr nicht statt. Dazu habe sich der Gewerbeverein IHH in Absprache mit der Stadt „nach langem Abwägen“, so IHH-Chef Markus Rösmann, entschieden.

Grund dafür ist die Corona-Pandemie. Denn bisher sei nicht absehbar, wie sich die Infektionszahlen bis Dezember entwickeln. In der engen Altstadt könne das Organisationsteam nicht garantieren, dass die vielfältigen Auflagen, Abstandsregeln, Einlasskontrollen, Sicherheitsbestimmungen und Hygienemaßnahmen eingehalten werden, sagt Rösmann und führt als Hauptargument an, dass sich der Besucherstrom weder vorhersagen noch regulieren lasse. Bis zu 20.000 Besucher an zwei Tagen seien in Corona-Zeiten nicht zu managen. „Die zweite Absage des Weihnachtsmarktes in Folge schmerzt sehr, ist aber alternativlos“, sagt Rösmann. **Weiter auf Seite 9**

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. **2578** ■ www.HP2578.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 1. bis 9. Oktober

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 1. Oktober.**
- Restmüll-/Biotonnenleerung:** am **Montag, 4. Oktober,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 5. Oktober,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 6. Oktober,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 7. Oktober,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

- der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
- 30. September: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
- 1. Oktober: Dr. Haas Apotheke,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2060664
- 2. Oktober: Lorscheider Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorscheide, ☎ (06192) 26326
- 3. Oktober: Apotheke am Markt,** Frankenallee 1, Kelkheim, ☎ (06195) 6773250
- 4. Oktober: Brunnen-Apotheke,** Weillbacher Straße 5, Diederbergen, ☎ (06192) 39666
- 5. Oktober: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482
- 6. Oktober: Brunnen Apotheke,** Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 3140411
- 7. Oktober: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 99250

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

2. und 3. Oktober: **Dr. Kirsten König,** Riedstr. 60, Flörsheim, ☎ (06145) 52910. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die **Stadtbücherei** ist Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es dürfen sich ohne Terminvereinbarung maximal drei Personen gleichzeitig im großen Ausleihraum aufhalten, plus eine weitere Person im Vorraum (Ausleihe). Sollte es einen großen Andrang geben, muss im Flur vor der Bibliothekstür gewartet werden. Nutzer müssen während des Aufenthalts im Rathaus und in der Bücherei eine FFP2- oder medizinische Maske tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Das Bücherei-Team ist während der Öffnungszeiten telefonisch unter der Rufnummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune im Rathausweg ist montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet bis zu den Herbstferien 14-tägig dienstags einen individuellen Büchereibesuch mit Terminvergabe an. Die jeweils 20-minütigen Ausleihtermine sind für den 5. Oktober buchbar (Link zur Terminreservierung: https://cutt.ly/kinderbuecherei_sept_okt_21).

Wasserzählerwechsel 2021 im Stadtgebiet

Aufgrund des Eichgesetzes müssen Kaltwasserzähler als Messgeräte, die im geschäftlichen oder amtlichen Verkehr verwendet werden, zugelassen und geeicht sein. Die Gültigkeitsdauer der Eichung beträgt sechs Jahre. Daher sind im Jahr 2020 die im Jahr 2015 eingebauten Wasserzähler und eventuell im Vorjahr nicht erreichte Haushalte zu wechseln.

Der Zählerwechsel wird in diesem Jahr ab dem 4. Oktober von der Firma Aquameter aus Saarlouis durchgeführt. Die Kosten hierfür sind in den jährlichen Wassergebühren enthalten.

Die Stadt Eppstein bittet, den Mitarbeitern der Firma Aquameter problemlosen Zugang zu den Wasserzählern zu gewährleisten. Die Mitarbeiter können sich mit einer Bescheinigung der Stadt Eppstein ausweisen. Die von dem Wechsel betroffenen Hauseigentümer erhalten ein entsprechendes Informationsschreiben.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 5773903 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.



Sina Schmitz und Christian Proft sind die neuen Azubis im Rathaus. Foto Stadt Eppstein

Auszubildende aus Eppstein fangen im Rathaus an

Mit zwei Auszubildenden wartet die Stadtverwaltung in Eppstein auf. Kürzlich haben Sina Schmitz und Christian Proft ihre Ausbildung zur bzw. zum Verwaltungsfachangestellten bzw. Verwaltungsfachangestellten begonnen. Sie durchlaufen verschiedene Stationen und Fachbereiche im Rathaus. Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold begrüßten die beiden Auszubildenden jetzt offiziell. Sie stammen beide aus Eppstein. „Der Bedarf an Nachwuchskräften ist groß,“ heißt es aus dem Rathaus. Zudem habe man gute Erfahrung mit Auszubildenden gemacht.

Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com

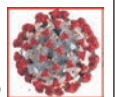


Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Vockenhausen

am 2. Oktober: Gerda Graf, 85 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona- Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung

geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305122
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbeseinigung	305139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@epstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Leseland Hessen: Auftakt mit Bestseller-Autorin Julia Kröhn

Julia Kröhn, Historikerin, Spiegel-Bestseller-Autorin und seit über 20 Jahren Frankfurterin, liest zum Auftakt der Reihe Leseland Hessen am Freitag, 1. Oktober, in Eppstein aus ihrer neuen Saga „Die Alsterschule – Zeit des Wandels“ und „Die Alsterschule – Zeit des Widerstands“. Die Lesung im katholischen Gemeindezentrum Am Honigbaum 13 in Niederjosbach beginnt um 19.30 Uhr. Kartenreservierung bei kristine.zabel@kk-eppstein.de mit Name und Anschrift erbeten.

KKE: Jazz im Autohaus

Der Kulturkreis lädt zu Jazz im Autohaus Gottron in Bremthal ein. Das Andreas Hertel-Trio „Blue Bop“ mit Andreas Hertel am Piano, Johannes Schaedlich am Bass und Jens Biehl am Schlagzeug spielt am Sonntag, 3. Oktober, um 11 Uhr Swing, Bop, Blues und Groove. Es gelten die Coronaregeln. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Musiker sind erwünscht.

Talkirche: Keltische Harfenklänge

Bei der Abendmusik am Samstag, 2. Oktober, um 18 Uhr in der Talkirche stellt der international renommierte Harfenist Tom Daun keltische Klänge vor: Melodien des berühmten blinden Barden Turlough O'Carolan, traditionelle Weisen aus Irland und Schottland, melancholische Balladen, muntere Jigs und Reels.

Der Eintritt in die Talkirche ist frei, um Spenden wird gebeten. Es gilt die 3G-Regel.

Ben Bedford in der „Wunderbar“

Am Freitag, 1. Oktober, spielt um 20 Uhr der Singer-Songwriter Ben Bedford in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof in Eppstein. Gelobt wird das Talent des Amerikaners als lässiger Poet und Geschichtenerzähler. Ben Bedford hat sich als Songwriter in der Tradition musikalischer Ikonen wie Woody Guthrie etabliert und ist erstmals in Deutschland. Es gilt die 2 G-Regel.



Der Eppsteiner Kaisertempel ist ein bedeutendes kaiserzeitliches Erinnerungsmal. Bildpostkarte mit Kaisertempel und Restaurant um 1900. Stadt- und Burgmuseum Eppstein

Auf zum Eppsteiner Kaisertempel!

Jetzt zum Herbstspaziergang anmelden

„Den Einigern Deutschlands“ ist der Eppsteiner Kaisertempel gewidmet. Aber was hat es damit auf sich? „Der Osterspaziergang des Burgmuseums war dem Thema ‚150 Jahre deutsche Einigung‘ gewidmet, aber leider konnten wir ihn nur digital anbieten“, sagt Kulturdezernentin Sabine Bergold. Das holt nun der traditionelle Herbstspaziergang am Sonntag, 17. Oktober, nach. Endlich könne man wieder gemeinsam zum Kaisertempel, einer der Hauptattraktionen Eppsteins, aufsteigen. „Wir begeben uns auf eine Zeitreise in die Kaiserzeit“, verspricht Museumsleiterin Monika Rohde-Reith. Und dabei dürfen sich die Wanderer auch auf überraschende Auftritte der Eppsteiner Burgschauspieler gefasst machen. Preußen, zu dem seit 1866 auch Eppstein

gehörte, gelang es, durch den deutsch-französischen Krieg von 1870/71 die süddeutschen Staaten an den von Preußen angeführten Norddeutschen Bund anzuschließen. Man feierte die lang ersehnte deutsche Einigung und die Gründung des deutschen Kaiserreiches. Zur Erinnerung errichtete der Verschönerungsverein Eppstein 1894 den Kaisertempel hoch oben am Hang des Staufens. Der Aufstieg wird mit einem herrlichen Blick auf Eppstein und die Taunuslandschaft belohnt.

Treffpunkt ist um 15 Uhr am Edeka-Parkplatz (Staufenstraße). Die Parkplätze können sonntags kostenlos genutzt werden. Die Teilnahme kostet 4 Euro, Kinder sind frei. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de oder telefonisch unter 305-131 gebeten.

Unsere Empfehlung!



Baßler

Staufenstr. 8
65817 Eppstein

Mit dem Start der Kürbissaison erhalten Sie, wie jedes Jahr, bei uns **die besten Kürbisse**

**direkt vom
regionalen
Bauer
Heckelmann**



Warum sollten Sie Kürbis essen?

Er ist kalorienarm und mit ihm kann man viele verschiedene Leckereien zaubern. Im Kürbis stecken Vitamine wie Beta-Carotin und Mineralstoffe wie Kalium, Magnesium, Kalzium und Eisen. Außerdem enthält der Kürbis sättigende Ballaststoffe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei EDEKA Baßler!

Eppsteinerin warb mit dem Vereinslogo „Gemeinsam Leben“

Die Eppsteinerin Claudia Papenhausen fuhr zum „Klimastreik“ am Freitag vor der Bundestagswahl in Frankfurt. Sie zählte am Bahnhof in Eppstein sieben Mitstreiter und Mitstreiterinnen im Alter zwischen 14 und 80 Jahren aus Eppstein. Der BUND hatte zur gemeinsamen Bahnfahrt aufgerufen. Diese endete aber schon in Hofheim, weil die S-Bahn wieder einmal Probleme auf der Strecke hatte. Die Gruppe zerstreute sich daraufhin und gelangte auf unterschiedlichen Wegen zum Demonstrationstrupp von der Alten Oper bis zum Römer.

„Mich hat der Zufall zwischen lauter junge Menschen ganz an die Spitze des Zugs gespült, was sich dann als ein eindrucksvolles, sehr nettes Erlebnis entpuppt hat, zumal gleich mehrere der Fridays for Future-Schülerinnen und Schüler zum Ausdruck brachten, dass sie es prima fänden, auch die ältere Generation verstärkend neben sich zu fühlen“, berichtete die Lehrerin im Ruhestand. „Alles verlief sehr friedlich“, bestätigt sie die Angaben der Polizei, obwohl sich zur Abschlusskundgebung mehre-



Claudia Papenhausen (4. v. li.) lief beim „Klimastreik“ in vorderster Reihe mit.

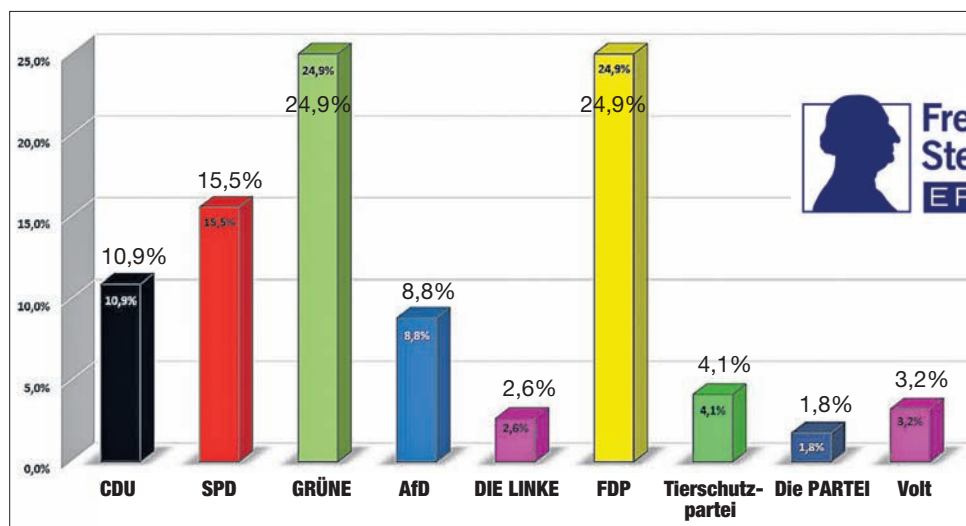
Foto: privat

re tausend Menschen eingefunden hatten – die Veranstalter sprachen von 19000, die Polizei von 5000.

Papenhausen hatte das fast 30 Jahre alte „Gemeinsam Leben“-Logo, um das sie bei der

Auflösung des Eppsteiner Vereins gebeten hatte, bei der Demo dabei in einem selbst gebastelten Transparent mit der Überschrift „Klima für“ über dem Logo „Gemeinsam Leben“ mit den vielen ethnischen Symbolen. EZ

Juniorwahl in Eppstein: Deutliches Votum für Grüne und FDP



Verteilung der Zweitstimmen bei der Juniorwahl an der Freiherr-vom-Stein-Schule.

Eppsteins Schülerinnen und Schüler bestätigen in der Juniorwahl den bundesweiten Trend bei jungen Menschen und Jungwählern zu den

bürgerlichen Alternativen zu CDU und SPD: Bei dem bundesweiten Projekt für Schüler der 7. bis 10. Klassen in der Woche vor der Bundestagswahl (wir berichteten), lagen in der Freiherr-vom-Stein-Schule die Grünen und die FDP mit jeweils 24,9 Prozent weit vorn, gefolgt von der SPD, der die rund 300 Schüler aus 17 Klassen 15,5 Prozent der Stimmen gaben.

Geradezu abgeschlagen landete die CDU mit 10,9 an vierter Stelle, nur zwei Prozent über der AfD, der immerhin 8,8 Prozent der Schüler ihre Stimmen gaben. Die Linke bleibt bei den Schülern mit 2,6 Prozent deutlich unter der Fünf-Prozent-Hürde, die Tierschutzpartei unter den „Sonstigen“ käme bei den Schülern mit 4,1 Prozent noch am nächsten dran, gefolgt von Volt (3,2) und Die Partei (1,8). bpa

Buntes Musikprogramm großartig gespielt

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die 22 Stücke boten vielfältige Unterhaltung und waren sorgfältig aus unterschiedlichen Genres wie Klassik, Pop, Country, Jazz und Musical gewählt. Gemeinsam war allen Beiträgen: Sie wurden großartig umgesetzt. Das sah das Publikum genauso, so wurde nach jedem Stück laut applaudiert und nach dem Konzert noch angeregt darüber gesprochen.

Katharina Kirschner und Schulleiterin Gesche Wasserstraß waren sich einig: „Das war eines der besten, wenn nicht gar das beste Konzert in der Musikschule – als hätten alle die Coronazeit genutzt und beim Üben richtig Gas gegeben.“ Wasserstraß schwärmte: „Ich könnte nicht sagen, wen ich heute am besten fand. Es war einfach sagenhaft!“ Als einzigen Wermutstropfen bedauerte sie, dass das Konzert nicht aufgezeichnet wurde. Be-



Lehrer Iván Gómez Cervantes mit seiner Harfe. Foto: J. Schönian

sonders für die zwei Eigenkompositionen soll das nachgeholt werden. Sie werden in den kommenden Wochen aufgenommen und veröffentlicht.

Mit Vorfreude blickt Wasserstraß aufs nächste Jahr: „Dann feiern wir unser 50-jähriges Bestehen. Das wird großartig – sofern uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht – aber das wird schon!“

Die Corona-Einschränkungen sind auch für die Musikschule nach wie vor präsent: So sind die Gruppen für musikalische Früherziehung auf 10 statt 18 Kinder begrenzt. Einige Kindergärten und Schulen lassen die Früherziehung in ihren Räumen noch nicht wieder zu. „Das führt dazu, dass unser Haus ziemlich ausgebucht ist“, sagt Gesche Wasserstraß. Dankbar sei sie für die vielfältige Unterstützung, die die Musikschule durch die schwere Zeit gebracht habe. js

Baum auf dem Schulhof gefällt

In der Nacht zum Donnerstag der vorigen Woche wurde ein junger Laubbaum auf dem Schulhof der Freiherr-vom-Stein-Schule gefällt. Die Pressestelle der Polizei bezeichnete die Tat als „eher ungewöhnlichen Fall der Sachbeschädigung“. Er ereignete sich zwischen dem frühen Mittwochabend und Donnerstagmorgen in Vockenhausen. Der Schaden wird auf rund 2000 Euro beziffert.

Schulleiter Christoph Krüger berichtete, dass Jugendliche sich auf dem Schulhof treffen, sei nicht ungewöhnlich. Auch der Multifunktionsplatz sei jederzeit zugänglich. „Beide Plätze laden zum Verweilen ein“, sagt Krüger, das solle auch so bleiben. In jüngster Zeit beobachtete die Schulleitung allerdings mehrfach Vandalismus: So weisen Bänke am Multifunktionsplatz Brandspuren auf. Jetzt wurde ein junger Laubbaum auf dem Schulhof vermutlich mit einem Taschenmesser angesägt. Die Schulleitung überlege deshalb, so Krüger, ob zumindest in den Nächten eine Video-Überwachung möglich sei.

Die Ermittlungsgruppe der Polizeistation Kelkheim bittet Zeuginnen und Zeugen, sich unter der Telefonnummer (061 95) 6749-0 zu melden. Auch die Schulleitung bittet Anwohner, sich an die Polizei zu wenden, wenn sie etwas Ungewöhnliches sehen oder hören.



Große Verluste für die CDU, Grüne legen am stärksten zu

Der bundesweite Trend spiegelt sich auch in den Ergebnissen der Burgstadt wider: Kräftige Verluste für die CDU (-6,7 Prozent) und Zugewinne für SPD (+2,5), FDP (+0,3) und am deutlichsten für die Grünen (+7,5) im Vergleich zur Bundestagswahl 2017. Mit 25,9 Prozent der Stimmen liegt das CDU-Ergebnis in Eppstein unter dem Gesamt-Ergebnis im Main-Taunus-Kreis mit 27 Prozent, aber deutlich höher als das der SPD, die in Eppstein 20,8 Prozent der Stimmen holte (MTK: 22). Die FDP konnte ihr ohnehin traditionell gutes Wahlergebnis in Eppstein noch steigern und erhielt 17,6 Prozent der Stimmen – mehr noch als im MTK-Gesamtergebnis (16,8), das unter den zehn besten Wahlergebnissen für die Liberalen in der Bundesrepublik rangiert. Auch die Grünen schneiden in Stadt (18,5) und Kreis (17,3) noch besser ab als im Bundesdurchschnitt.

Trotz des guten Bundestagsergebnisses Enttäuschung bei der SPD: Kandidatin Ilja-Kristin Seewald aus Königstein hat es auch im zweiten Anlauf nicht in den Bundestag geschafft.



Auszählung im Wahllokal Eppstein 2 im Foyer des Bürgerhauses.

Foto: Julia Palmert

Bundestagswahl am 26. September 2021

STADT EPPSTEIN Vorläufiges Endergebnis	2021		2017		Veränderungen 2021 – 2017	
	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
Wahlberechtigte	9574		9702		-128	
Wähler	7999		8105		-106	
Wahlbeteiligung		83,6		83,5		+0,01
Gültige Erststimmen davon entfielen auf:	7893		8009			
CDU	2586	32,8	3195	39,9	-609	-7,1
SPD	1708	21,6	1855	23,2	-147	-1,6
AfD	540	6,8	812	10,1	-272	-3,3
FDP	997	12,6	860	10,7	137	+1,9
GRÜNE	1451	18,4	746	9,3	705	+9,1
DIE LINKE	198	2,5	387	4,8	-189	-2,3
FWG	263	3,3	154	1,9	109	+1,4
Gültige Zweitstimmen davon entfielen auf:	7909		8025			
CDU	2047	25,9	2615	32,6	-568	-6,7
SPD	1644	20,8	1465	18,3	179	+2,5
AfD	495	6,3	879	10,9	-384	-4,6
FDP	1395	17,6	1385	17,3	10	+0,3
GRÜNE	1460	18,5	884	11,0	576	+7,5
DIE LINKE	244	3,1	498	6,2	-254	-3,1
Tierschutzpartei	96	1,2	87	1,1	9	+0,1
Die PARTEI	74	0,9	52	0,7	22	+0,2
FREIE WÄHLER	152	1,9	69	0,9	83	+1,0
PIRATEN	26	0,3	30	0,4	-4	-0,1
NPD	4	0,05	5	0,1	-1	-0,05
ÖDP	9	0,1	30	0,4	-21	-0,3
V-Partei	4	0,05	6	0,07	-2	-0,02
MLPD	1	0,01	1	0,01	0	0
DKP	0	0	2	0,02	-2	-0,02
dieBasis	136	1,7	–	–		
Bündnis C	6	0,08	–	–		
BÜNDNIS21	3	0,04	–	–		
LKR	2	0,03	–	–		
Die Humanisten	7	0,09	–	–		
Gesundheitsforschung	8	0,1	–	–		
Team Todenhöfer	27	0,3	–	–		
Volt	69	0,9	–	–		

Zu groß war der Vorsprung des favorisierten CDU-Kandidaten Norbert Altenkamp aus Bad Soden, der zwar mit deutlichen Verlusten zur Wahl 2017 (41,9 Prozent), dennoch unangefochten mit 33,3 Prozent das Direktmandat des Wahlkreises für den Bundestag holte. In Eppstein errangen beide nicht ganz so hohe Stimmenanteile wie im Kreis: Altenkamp 32,7 und Seewald 21,6 Prozent.

Am Tag nach der Wahl gewann der Eppsteiner CDU-Landtagsabgeordnete und Stadtverbandsvorsitzende Christian Heinz die einzigen positiven Aspekte der Wahl aus Sicht der Eppsteiner CDU ab: „In Eppstein liegt die CDU bei der Erst- und bei der Zweitstimme klar vorn. Norbert Altenkamp bleibt direkt gewählter Abgeordneter für den Wahlkreis.“ Ansonsten sei das Gesamtergebnis „nicht wie erhofft“. Bei der Kommunalwahl vor wenigen Monaten erhielt seine Partei in Eppstein noch 42,5 Prozent der Stimmen.

FDP-Kandidatin Bettina Stark-Watzinger erhielt nur 12,6 Prozent (MTK: 13), Grünen-Kandidatin Kordula Schulz-Asche liegt mit 18,38 Prozent (MTK: 16,9) in Eppstein fast gleichauf mit dem Ergebnis ihrer Partei. Die Freien Wähler legten zwar leicht zu, verfehlten aber trotz eigenem Direktkandidaten deut-

lich die Fünf-Prozent-Hürde. In Eppstein erhielten sie 1,9 Prozent der Stimmen (+1), im MTK 1,58.

Halbiert hat sich die Anzahl der Stimmen für die Linken in Eppstein: Erreichten sie 2017 noch 6,1 Prozent, bleiben sie diesmal mit 3,1 deutlich unter der Fünf-Prozent-Hürde. Ähnlich sind die Ergebnisse auf Kreis-Ebene (3 Prozent). Deutliche Verluste verzeichnet auch die AfD auf Stadt- und Kreisebene. In Eppstein verlor sie noch deutlicher als auf Kreisebene und sank auf 6,3 Prozent (MTK: 6,67). Beide extremen Parteien blieben im MTK noch unter ihrem Bundesergebnis.

Die Wahlbeteiligung lag in Eppstein bei 83,2 Prozent und damit höher als im MTK (80,7) und im Bund (76,6). Die Ergebnisse für die Eppsteiner Orts- und Wahlbezirke sind auf der Internetseite eppstein.de zu finden. bpa

Bundestagswahl: Dank an die Wahlhelfer

Für die gute Mitwirkung und geleistete Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl danken der Landeswahlleiter, die Kreiswahlleiter und das örtliche Wahlamt allen ehrenamtlichen Mitgliedern der Wahlvorstände sowie den am vergangenen Wochenende eingesetzten städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Alle zusammen haben für einen störungsfreien Ablauf der Wahlhandlung sowie für eine schnelle und korrekte Ermittlung der vorläufigen Wahlergebnisse gesorgt.

Eppstein, den 30. September 2021
Magistrat der Stadt Eppstein
Wahlamt, im Auftrag gez. Stephan Euler

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 30. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 1. Oktober

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 2. Oktober

14.00 Uhr Eppstein: Taufe

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, begleitender Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim, s.u.

Sonntag, 3. Oktober – Erntedank

9.30 Uhr Ehlhalten: Open-Air Kerbegottesdienst, s.u.

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier, s.u.

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier, s.u.

Dienstag, 5. Oktober

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. Oktober

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 7. Oktober

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher festgelegt. Beim Betreten und Verlassen der Kirche ist eine FFP2- oder OP-Maske zu tragen. Die Maskenpflicht am Sitzplatz entfällt. Eine **telefonische Anmeldung** bis freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) ist erforderlich.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist montags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet für den 5. Oktober 20-minütige Ausleihtermine nach Voranmeldung an: https://cutt.ly/kinderbuecherei_sept_okt_21.

ERNTE-DANK: in den Gottesdiensten in **Bremthal** am 2. Oktober, in **Niederjosbach** und **Vockenhausen** am 3. Oktober und in **Eppstein** am 10. Oktober. Erntegaben bitte in Körbchen oder Kartons an den Altar stellen. Nach den Gottesdiensten können sie wieder mitgenommen werden. In den Kitas wird ebenfalls Erntedank gefeiert. • In **Ehlhalten** wird Erntedank zusammen mit dem **Kerbegottesdienst** am Sonntag, 3. Oktober, ab 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz gefeiert. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln. Beim Betreten und Verlassen des Platzes sowie beim Kommuniongang muss eine medizinische Maske getragen werden. Anmeldung bis Freitag, 1. Oktober, 12 Uhr, telefonisch oder per E-Mail beim Zentralen Pfarrbüro.

KINDER UND JUGENDLICHE: **Entdeckergruppe für Grundschulkinder** am Sonntag, 10. Oktober, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Wer danach den Gottesdienst besuchen will, meldet sich vorher im Zentralen Pfarrbüro an. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 015129130736) und Katja (Telefon 015202784752) • **Kinonachmittag** am Sonntag, 3. Oktober, 16 Uhr im Pfarrheim Eppstein. Begrenzte Teilnehmerzahl, telefonische Anmeldung bis 30. September im Zentralen Pfarrbüro, unbedingt medizinische Maske mitbringen. • **Nachtreffen der Zeltlager-Teilnehmer** am Samstag, 9. Oktober, 16 Uhr im GZ Niederjosbach.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: **Sitzung des Ortsausschusses Ehlhalten** am Dienstag, 5. Oktober, 19 Uhr im Gemeindehaus • **Sitzung des Pfarrgemeinderates** am Mittwoch, 6. Oktober, 19.30 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41
gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

Kirchliche Nachrichten

A. Höfling, Gemeindereferentin Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr
Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 30. September

14.00 Uhr Offene Sprechstunde im Laden

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

Samstag, 2. Oktober

18.00 Uhr Abendmusik in der Talkirche s.u.

Sonntag, 3. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein in der Talkirche mit Taufe von Constantin und Florian Tabor (Vockenhausen; (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 4. Oktober

10.00 Uhr Spieltreff

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 5. Oktober

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 7. Oktober

14.00 Uhr Offene Sprechstunde im Laden

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

• Bei der **Abendmusik** in der Talkirche am Samstag, 2. Oktober, um 18 Uhr stellt der international renommierte Harfenist Tom Daun keltische Klänge auf der Clarsach vor. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Es gilt die 3G-Regel.

• Das Familienzentrum bietet eine neue Gruppe an für Kinder im Vorschulalter **„Kleine Waldentdecker – Gemeinsam die Natur erforschen“**, ab dem 27. Oktober jeden Mittwoch bis Weihnachten von 15.30 bis 17.30 Uhr. Am Samstag, 9. Oktober, gibt es vormittags einen „Kennenlerntag“. Nähere Infos bei der Anmeldung. Die Kosten für 8 Termine plus Kennenlerntag mit Eltern und kleiner Weihnachtsfeier am 22. Dezember betragen 95 Euro inklusive Material. Anmeldung: info@annas-waldentdecker.de oder www.annas-waldentdecker.de

• **Offene Sprechzeit** immer donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Laden. Auch für die Veranstaltungen im Familienzentrum gilt die Bitte um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;
Vikarin Mareike Clausing
mareike.clausing@talkirche.de
Familienzentrum / Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00.

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de

BürgerBus Eppstein

täglich von 9 bis 24 Uhr

0171 35 35 005

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 30. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, s.u.

19.30 Uhr Frauen kochen

Samstag, 2. Oktober

10.00 Uhr Action Ranger

19.00 Uhr Abendmahl-Gottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 3. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation – Gruppe I

10.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation – Gruppe II

12.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation – Gruppe III

Montag, 4. Oktober

13.00 Uhr Brückentafel – Bitte anmelden!

18.00 Uhr Babelstubb: Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 5. Oktober

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, s.u.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr AG „25 Jahre Gemeindezentrum“

Mittwoch, 6. Oktober

20.00 Uhr Männer kochen

Donnerstag, 7. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, s.u.

19.00 Uhr Arbeitsgruppe Pilgern

• **Konfirmation** am Sonntag, 3. Oktober, im Gemeindezentrum Emmaus. Die Namen der Konfirmanden wurden in der vorigen Ausgabe der EZ vom 23. September veröffentlicht.

• **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail (s.u.). Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene dürfen nebeneinander sitzen.

• Die **Gottesdienste** werden „gestreamt“, d.h. eine Kamera überträgt das Geschehen. So funktioniert es: 1. www.youtube.de aufrufen. 2. Unter „Suchen“ die Adresse **BrEmmaus** eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang startet ab ca. 10 Uhr vor dem Gottesdienst und bleibt bis Montagabend bestehen. Die **Predigt zum Nachlesen** steht auf der Website unter „Gottesdienste“. Aktuelle Meldungen unter www.emmaus-bremthal.de. Angesichts der nach wie vor besonderen Lage wird auf die Webseite, „Aktuelle Informationen“ verwiesen.

• **Anmeldung für die Sitzgymnastik** bei Doro Seidel: Telefon 017636343113.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760

**Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:**

eppsteiner-zeitung.de

– viele Nachrichten und Termine
aus Eppstein jede Woche schon

mittwochs online!

Unser Service:

Archiv für Eppstein

➔ **Startseite**

oben rechts:

Suche

Anzeigenmarkt online

➔ **Anzeigen/anzeigenmarkt.html**

Leserbriefe in der EZ

➔ **Meine Eppsteiner / Leserbriefe**

Hochwasser-Konzept: Mix aus kleinen und großen Projekten

Einen Komplettschutz vor einer Hochwasserkatastrophe wie diesen Sommer an der Ahr könne es nicht geben. Darin waren sich Bürgermeister Alexander Simon und der für Hochwasserschutz zuständige ehrenamtliche Stadtrat Berthold Gruber im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung einig. Wie berichtet stellte Gruber dort eine Präsentation über Hochwasser- und Starkregenmaßnahmen im Eppsteiner Stadtgebiet für die Jahre 2021 und 2022 vor und über die Wirkung natürlicher Regenrückhaltebecken, wie sie schon 2013 vom Schwarzbachverband für Eppstein vorgeschlagen, aber bislang noch nicht einmal geplant wurden.

Auch wenn es keinen vollständigen Schutz gebe, müsse so viel wie möglich zur Prävention getan werden, sagte Simon. Gefordert seien der Abwasserverband, aber auch Land und Bund.

Allein der Bund stellt jedes Jahr bis zu 100 Millionen Euro für Hochwasserschutzmaßnahmen zur Verfügung. Davon haben die Länder bislang nicht einmal die Hälfte der Mittel abgerufen, so das Bundesumweltministerium auf eine Anfrage der Grünen im Bundestag. 2020 lag der abgerufene Betrag demnach bei 53 Millionen Euro. Zu erklären sei das, so Bürgermeister Alexander Simon im Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung, mit den hohen bürokratischen Hürden für solche Mittel.

Mit Hilfe von Hochwasserkarten des Landes berechnete Berthold Gruber für seine Präsentation Hochwassergefahrengelände in Eppstein. Schon im Falle eines häufig wiederkehrenden Hochwasser HQ 10 könnten über 200 Menschen in Eppstein betroffen werden. Bei einem 100-jährigen HQ100-Hochwasser rechnet er mit über 560 geschädigten Menschen allein in Eppstein. Das Wasser könnte in den vier alten Ortskernen von Niederjosbach, Ehlhalten, Vockenhausen und Eppstein bei einem Jahrhundert-Hochwasser bis zu zwei Meter hoch in den Straßen stehen.

Die Stadt gehe bei ihren Maßnahmen systematisch vor, erklärte Gruber. Viele kleine Maßnahmen im gesamten Stadtgebiet schützen die Anwohner. So werden als eine der einfachsten Maßnahmen die Sinkkästen im Stadtgebiet regelmäßig und nach einem vorgeschriebenen Plan gereinigt. Auch die Beseitigung von Treibgut nach starken Regenfällen aus den Bächen gehört zu den vorbeugenden Maßnahmen, ebenso das Reinigen von Schutzgitter und Geröllfängen vor unterirdischen Verrohrungen. Ein herausnehmbarer Laufsteg vor dem unterirdischen Zulauf des Wellbachs beispielsweise erleichtert den Bauhof-Mitarbeitern diese Arbeit.

Mit relativ geringem Aufwand terrassierte die Stadt die Spielfläche am Spielplatz Auf dem Hecken in Bremthal, um die Spielflächen vor Überschwemmung zu schützen oder erneuerte Regenrückhaltebecken in Bremthal.

Weitere Maßnahmen sind eine Wasserrinne am Sportplatz Niederjosbach, Erneuerung von Abwassergräben oder Anlegen neuer Mulden im Wald. Neue Querrinnen im Waldweg in Ehlhalten sollen oberhalb der abschüssigen Straße Zum Blauen Stein das Wasser in den Wald ableiten.

Die Reinigung der Steinbach-Unterführung vor Vockenhausen und die Wiederherstellung des Bachbetts stehen als nächste Arbeiten an, in Niederjosbach sollen Feld- und Spazierwege entwässert werden. In Bremthal will die Stadt in Absprache mit Anwohnern einen Wassernotweg über ein Privatgrundstück einrichten, um bei Hochwasser das Wasser schneller Richtung Tal abzuleiten.

Um weitere Maßnahmen zu planen, will die Stadt, wie berichtet, eine Starkregen-Risikokarte erstellen lassen und dazu die Förderung des Landes beantragen. Das Land übernimmt 90 Prozent der Kosten, Simon rechnet mit Restkosten von rund 15000 Euro für die Stadt.

Der Abwasserverband hat bislang drei Standorte für Regenrückhaltebecken in Eppstein im Blick: Eines im Dattenbachtal oberhalb Ehlhaltens, eines im Daisbachtal nordwestlich der Bahnstraße Niederjosbach und eines für Daisbach und Schwarzbach vor dem Herrngarten in Alt-Eppstein.

Aufgrund der Hoch-

wasser in den vergangenen Jahrzehnten hält Gruber zwei weitere Standorte für sinnvoll: Im Silberbachtal östlich von Ehlhalten staut sich das Wasser bei starken Regenfällen immer wieder an und überschwemmt Grundstücke zwischen Königsteiner Straße und Am Brühl. Der Silberbach vereinigt sich unterhalb Ehlhaltens mit dem Dattenbach zum Schwarzbach.

Ein weiteres natürliches Regenrückhaltebecken für den Josbach hält Gruber zum Schutz des alten Ortskerns von Niederjosbach für notwendig. Als Standort schlägt er das Josbachtal zwischen Ober- und Niederjosbach vor. bpa



Im Januar staute sich das Wasser des Silberbachs an der Brücke Am Brühl.

Foto: privat

Autoren lesen in Eppstein

5 Autoren 5 Bücher



Fr 01.10.21 19.30 Uhr

Kath. Gemeindezentrum St. Michael
Am Honigbaum 13
Eppstein - Niederjosbach

Julia Kröhn
liest aus:
"Die Alsterschule"
Band 1+2



Foto: Gaby Gerster



Fr 08.10.21 19.30 Uhr

Bürgerhaus
Rossertstraße 21
Eppstein

Marie Lamballe
liest aus:
"Atelier Rosen"
+ Backbuch Cafe Engel



Foto: Fotostudio Marlies, Bad Camberg



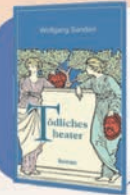
So 10.10.21 17.00 Uhr

Bürgerhaus
Rossertstraße 21
Eppstein

Karin Seemayer
liest aus:
"Der Himmel
über Amerika"



Foto: Traumstoff.at



Fr 15.10.21 19.30 Uhr

Bürgerhaus
Rossertstraße 21
Eppstein

Wolfgang Sanden
liest aus:
"Tödliches Theater
bei den Eppsteiner
Festspielen"



Foto: Wolfgang Sanden



Fr 22.10.21 19.30 Uhr

Bürgerhaus
Rossertstraße 21
Eppstein

Katharina Fuchs
liest aus:
"Zwei Handvoll
Leben"



Foto: Jürgen Bauer

Eintritt: jeweils 8 € / 7 € für Mitglieder im KKE

Vorverkauf: Wegen Corona-Auflagen

Reservierung nur über kristine.zabel@kk-eppstein.de mit Name und Anschrift

Veranstalter:



BURGSTADT EPPSTEIN



Im Rahmen von



Gefördert durch:



Premierenfeier für Film der Burgschar-Kids

Der Premierterm für das Filmprojekt „7 Zwerge – Eppstein ist uns genug“ der Burgschar-Kids steht. Am Freitag, 8. Oktober, treffen sich die jungen Darsteller und deren Familien, die Inhaber der Drehorte und die Film-Crew, Andrea Mauer und Helmut Kopecky, bei Percuma, dem Veranstaltungsort im Gewerbegebiet Am Quarzitbruch, um sich das Ergebnis anzusehen. Inhaber Markus Rösmann spielt in dem Film selbst einen Barkeeper. Andrea Mauer, Leiterin der Burgschar-Kids, schrieb das Script für den Film und leitete zusammen mit Helmut Kopecky den Film-Dreh. Wie der Titel schon ahnen lässt, ließ sich Mauer von der Filmkomödie „7 Zwerge – Der Wald ist nicht genug“ von 2006 inspirieren.

Zwölfmal trafen sich die Darsteller, immer an anderen Drehorten: Im Gemeindehaus der Talkringengemeinde, im Fliednerhaus, in der Hintergasse, am Bahnhof, in und vor diversen



Dreharbeiten vor dem Verlagshaus der Eppsteiner Zeitung. Die „Weinpresse“ gehört zu den Drehorten. Foto: privat

Geschäften in der Altstadt und natürlich auch im Wald. 16 Kinder und einige Erwachsene spielten mit.

„Die schönen Kostüme sind eine Spende des Kinderladens „Mäusezahn“ in Niedernhausen“, erzählt Mauer, überhaupt fand sie mit ihrem Filmprojekte viel Unterstützung bei den ortsansässigen Geschäftsleuten, sei es durch Sachspenden oder, dass sie ihre Räume als Drehorte zur Verfügung stellten.

Im Frühjahr will Mauer den Film im Rahmen eines Kinonachmittags öffentlich vorstellen. EZ



Für 20 langjährige Mitglieder des Hausfrauenverbandes gab es Blumen als Dankeschön.

Hausfrauenverband ehrte Mitglieder und spendet

Bei der Jahreshauptversammlung des Hausfrauenverbandes Eppstein Ende August im Bürgersaal waren 38 Mitglieder anwesend, von denen 20 für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden.

Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurde Marlis Schuster als Vorsitzende bestätigt. Ihre Stellvertreterinnen sind Edith Wißkirchen

und Bärbel Hipp, die Kassenführerin Roswitha Lehr und die Schriftführerin Gisela Cramer.

2000 Euro für die Hochwasser-Opfer

Die Mitgliederversammlung zudem hat beschlossen, für vom Hochwasser an der Ahr betroffene und geschädigte Anwohner 2000 Euro zu spenden. Der Betrag wurde inzwischen an den Kreis Ahrweiler überwiesen.

JHV der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal

Am Freitag, 22. Oktober, findet um 19.30 Uhr in der Dattenbachhalle Ehlhalten die Jahreshauptversammlung (JHV) 2021 über das Jahr 2020 der Einsatzabteilung und des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal statt.

Tagesordnungspunkte – Teil A – Gemeinsamer Teil: 1. Begrüßung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 4. Gäste haben das Wort.

Teil B – Einsatzabteilung: 5. Abstimmung des Protokolls der vorigen JHV, 6. Berichte a) Einsatzabteilung b) Jugendfeuerwehr,

c) Kinderfeuerwehr, 7. Neuwahlen: Bestimmen eines Wahlleiters/in für Teil B und C: a) Jugendwart/in, b) Stellvertretender Jugendwart/in, c) Kinderfeuerwehrwart/in, 8. Verschiedenes.

Teil C – Feuerwehrverein: 9. Verlesung und genehmigen des Protokolls der vorigen JHV, 10. Berichte a) Vorsitzende/r, b) Kassenwart, 11. Bericht der Kassenprüfer und Beantragung der Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes, 12. Neuwahlen a) 2. Vorsitzende/er, b) 1. Beisitzer/in, c) Kassenprüfer/in, 13. Anträge, 14. Verschiedenes.

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme.

GV Taunusliebe Niederjosbach: Mitgliederversammlung 2021

Der Gesangsverein Taunusliebe lädt am Freitag, 22. Oktober, um 19 Uhr in den Vereinssaal Niederjosbach zu seiner Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 4. Wahl der Versammlungsleitung und des Wahlausschusses, 5. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 28. Februar 2020, 6. Rechenschaftsberichte des Geschäftsjahres 2020 – des Vorsitzenden, – des Kassenverwalters, – der Revisoren, Aussprache über die Rechenschaftsberichte, 7. Entlastung der Kassenverwalterin, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge zur Mitgliederversammlung (Anträge von Mitgliedern sind beim Vorstand schriftlich einzureichen), 10. Vorstandswahlen, 11. Wahl der Revisoren(innen), 12. Wahl der Archivare (innen), 13. Bekanntgabe der Vereinstermine für das Jahr 2021/2022, 14. Wünsche und Anregungen, 15. Verschiedenes.

Verein der Freunde und Förderer der Comenius-Schule Eppstein

Freunde, Mitglieder, Förderer und Sponsoren der Freunde und Förderer der Comenius-Schule Eppstein sind am Mittwoch, 27. Oktober, zur 22. Mitgliederversammlung um 20 Uhr in der Cafeteria der Comenius-Schule eingeladen.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes, 2. Kassenbericht, 3. Neuwahlen, 4. Vorschau 2021/22, 5. Sonstiges.

Die Tagesordnung kann nach Wünschen der Mitglieder ergänzt werden.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein

– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle

im Impressum genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/334 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung: Julia Palmert

Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe der Eppsteiner Zeitung enthält Werbebeilagen von Möbel Urban, Bad Camberg, Tropica grün erleben, Krißtel sowie von der Vinothek und Restaurant Mille Vini an der Burg, Eppstein.

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Auch dieses Jahr kein Weihnachtsmarkt-Flair in der Altstadt

– Fortsetzung von Seite 1 –

Der IHH sei aber optimistisch, so Rösmann, dass 2022 der Weihnachtsmarkt endlich wieder stattfinden kann. Dann allerdings mit neuem Konzept. Der IHH nutzt die Corona-bedingte Pause für eine kritische Bilanz. Denn in den vergangenen Jahren seien Auflagen, Vorschriften und Kosten immer weiter gestiegen: Brandschutz, Sicherheit, Stromversorgung, Hygiene-Auflagen, Auf- und Abbau durch den Bauhof kosteten mehr als durch Standgebühren eingenommen wurde.

Der Verein übernahm als Veranstalter sämtliche Kosten, die schon seit einigen Jahren die Einnahmen überstiegen. „Die fehlende Summe haben wir aus der Vereinskasse beglichen“, sagt Rösmann, „das kann nicht der Sinn von monatelanger ehrenamtlicher Arbeit sein und ist auch unseren Vereinsmitgliedern nicht zu vermitteln“.

Über das Konzept für den künftigen Weihnachtsmarkt werde der Verein in den kommenden Wochen beraten. Eine der Forderungen des Weihnachtsmarkt-Teams: Der Markt braucht neue Inhalte und muss zusätzliche Erlöse einbringen. Nicht gerüttelt werde an dem Angebot für die Eppsteiner Vereine, den Weihnachtsmarkt zu bestücken.

Wegen des unverhältnismäßig hohen organisatorischen Aufwands sei auch die Idee einer abgespeckten „Light“-Version des Weihnachtsmarktes mit weniger Buden und höheren Corona-Auflagen verworfen worden: „Wer hat schon Lust auf einen Weihnachtsmarkt mit festgelegter Besuchszeit und Einbahnregelung“, stellt Rösmann einige der Überlegungen in Frage, über die in den vergangenen Wochen diskutiert wurde. Weihnachtsmarkt-Flair komme so nicht auf.

Keinesfalls will Markus Rösmann das

Weihnachtsdorf auf seinem Grundstück im Gewerbegebiet Am Quarzitbruch als Ersatz verstanden wissen – „Das haben wir schon lange vorher und unabhängig vom Weihnachtsmarkt geplant“, sagt Rösmann. Vier bis sechs Wochen lang, voraussichtlich bis in den Januar hinein will Rösmann rund um sein Botanica-Gebäude Weihnachts- und Winterzauber verbreiten, für private, gewerbliche oder Vereins-Weihnachtsfeiern. „Das hat nichts mit der Absage des Weihnachtsmarktes zu tun, das sind komplett unterschiedliche Formate“, betont Rösmann. Der Aufenthalt im Weihnachtsdorf, so Rösmann, müsse vorab gebucht werden und sei deshalb besser planbar als ein Wochenende Weihnachtsmarkt in der Altstadt.

In den Stadtteilen gibt es noch keine konkreten Pläne für Weihnachts- und Advents-Events. In Niederjosbach haben einige Vereine immerhin ihre Mithilfe für eine Neuauflage des „Gusbacher Tännchen“ am zweiten Adventssonntag, 5. Dezember, zugesagt, berichtet Ortsvorsteherin Andrea Sehr. Endgültig entscheidet der Vereinsring darüber im Oktober. Die Vereine haben bereits Erfahrungen beim Dorfplatzfest gesammelt, so Sehr, dort wurde die Besucherzahl mit Hilfe von Chips geregelt.

Auch in Bremthal wird voraussichtlich erst im Oktober über Glühweinstand und Weihnachtsblasen entschieden, „weil sich der Vereinsring dann zum ersten Mal seit zwei Jahren trifft“, sagt Ortsvorsteher Guido Ernst. In Ehlhalten



Weihnachtsmarktstimmung, wie auf dem Foto von 2019 festgehalten, gibt es auch dieses Jahr in Eppstein nicht. Foto: EZ-Archiv

gab es erste Gespräche im Förderverein über den kleinen Weihnachtsmarkt am vierten Adventswochenende. In Eppstein hängt der Aufbau des Weihnachtsdorfes in der Wooganlage von der Baustelle auf der Burg ab. Noch ist nicht sicher, ob die Nordmauer für die Adventsfenster freigegeben wird

Eisbahn ist noch Zukunftsmusik

Rösmanns Percuma-Team arbeitet gerade am Konzept für das Weihnachtsdorf Am Quarzitbruch. So werde das große Lager des Botanica-Gebäudes seine Tore öffnen und einem Künstlermarkt Raum bieten. Sollte das Konzept gut anlaufen, will Rösmann vielleicht schon im nächsten Jahr eine Eisbahn aufbauen. Doch das ist noch Zukunftsmusik.

Der IHH soll schon in diesem Jahr mit Aktionen vertreten sein, möglicherweise mit einem Weihnachtsspektakel für Kinder. bpa

Jahreshauptversammlung von Europart Eppstein

Europart lädt zu seiner Jahreshauptversammlung (JHV) am Freitag, 15. Oktober, um 19 Uhr in den Vereinssaal Niederjosbach, Bezirksstraße 40, in Niederjosbach ein. Schriftliche Anträge können bis zum Beginn der Versammlung eingereicht werden.



Tagesordnung: 1. Begrüßung, Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit, 2. Vorschläge zur Tagesordnung, 3. Bericht des Vorstandes, 4. Bericht des Schatzmeisters, 5. Bericht über die Kassenprüfung, 6. Entlastung des Kassierers/Kassenverwalters, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Wahl des Wahlleiters, 9. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer, 10. Anträge, 11. Geplante Aktivitäten und Termine, 12. Sonstiges. Mitglieder und Gäste sind willkommen. „Die Coronaregeln sind einzuhalten“, so der Vorsitzende Jörg Müller und seine Stellvertreterin Margriet van Staveren.



Häufig werden Second hand-Waren einfach vor der Tür des DRK-Ladens abgestellt.



Eine Tüte mit Altglas – und Porzellan – achtlos abgestellt, obwohl im Container Platz ist.

Second hand oder Wertstoff: So bitte nicht!

Regelmäßig müssen die Mitarbeiter des DRK-Ladens in der Eppsteiner Burgstraße über angehäufte Kisten und Säcke, Mobiliar oder Kinderspielzeug steigen, um in den Second hand-Laden zu gelangen. Abgestellt wird es am Wochenende oder abends vor der Ladentür an der engen Zufahrt zum Parkplatz an der Laurentius-Kirche.

Das DRK-Team bittet die Spender, nur während der Öffnungszeiten des Ladens ihre ausgerichteten Sachen abzugeben. Die Zeiten sind am Eingang ausgehängt und werden regelmäßig in der Eppsteiner Zeitung im Anzeigenteil veröffentlicht – diese Woche auf Seite 19.

Die Ablagerung sieht nicht nur unschön aus,

sie kann auch zur Stolperfalle für Fußgänger werden und behindert Fahrzeuge in dem ohnehin engen Abschnitt der Burgstraße.

Über die Ignoranz oder Bequemlichkeit mancher Menschen ärgert sich auch Matthias Schädlich aus Vockenhausen: Neben dem Container in der Weingasse war eine Tüte mit Altglas abgestellt, die auch noch Porzellan enthielt, obwohl der Container noch nicht einmal voll war. Schädlich vermutet, dass die Tüte außerhalb der Einwurfzeiten abgestellt wurde. Er hat das Corpus delicti fotografiert und uns samt Container als Collage zugeschickt, mit dem Appell, die Tüte zu den regulären Einwurfzeiten korrekt im Container zu entsorgen. bpa

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Heiztechnik-Ausstellung
 Beratung Planung Walle-Montage
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



„Aufgeregt wie beim ersten Mal“ seien die Sängerinnen und Sänger von 20vor8Chorisma bei ihrem Auftritt zum Brunch bei Percuma in Bremthal gewesen. Foto: privat

20vor8Chorisma: Erster Auftritt beim Brunch

Seit Ende Mai proben die Chöre des Gesangsvereins Liederkrantz 1875 Bremthal jeden Montag in der Eventlocation Botanical. Nachdem die Covid-Regelungen Veranstaltungen wieder zulassen und das Leben in seinen beiden Eventlocations allmählich wieder Fahrt aufnimmt, fragte Inhaber Markus Rösmann beim Vorstand an, ob der Auftritt eines Chores an einem Sonntag machbar sei. Und so standen am 19. September vierzehn Sänger

und Sängerinnen von 20vor8Chorisma mit etwas Lampenfieber, aber voller Vorfreude beim Percuma Brunch auf der Bühne. Passend zum Anlass starteten sie ihren musikalischen Beitrag mit „Breakfast in Amerika“, es folgten „Hinterm Horizont“, „Musik nur, wenn sie laut ist“, „You're my only one“, „You're the Voice“ und „Don't stop believin'“. Chorleiter Ulrich Diehl war zufrieden mit dem ersten öffentlichen Auftritt seit langem und hofft auf weitere.

Im Zeltlager der katholischen Kirche auf Zeitreise

Nach einem Jahr Corona-Pause sollte das Zeltlager 2021 der katholischen Kirche nicht noch einmal ausfallen. Deshalb wurde in Absprache mit den Gesundheitsämtern Main-Taunus-Kreis und Westerwald ein Hygienekonzept erstellt, das – weil alle unter sich blieben – ein Gemeinschaftserlebnis ohne Abstands- und Maskenpflicht ermöglichte. 25 Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren machten sich im August auf den Weg zum Zeltlager in den Westerwald. Die Betreuerinnen und Betreuer waren bereits sechs Tage vorher dort, um alle Zelte aufzubauen und für die nötige Infrastruktur zu sorgen. Schließlich zelteten sie mit den Kinder nicht auf einem Campingplatz, sondern auf einer einfachen Wiese am Waldrand in Neunkirchen bei Rennerod. Ein Bauer hatte sie zur Verfügung gestellt.



Die „Zeitmaschine“ leuchtet geheimnisvoll im Tipi beim Jugend-Zeltlager im Westerwald.

Zehn Tage lang gingen die Kinder auf eine spannende Zeitreise. Drei Forscher und Forscherinnen hatten dazu eigens eine Zeitmaschine konstruiert. Die Eppsteiner stellten mit den Wikingern ihr Banner auf, genossen ihr Essen im Wild-West-Saloon, bestanden eine gruselige Nachtwanderung in die Steinzeit und verhalfen einem Knappen im Mittelalter zum Ritter Schlag. Zudem waren sie mit Piraten in heftige Wasserspiele verwickelt, chillten mit den Hippies in Woodstock und erlebten die Spiele im Circus Maximus des alten Rom. Mit einem großen Bankett samt Abschlussfeuer endete das Zeltlager. Alle waren sich einig: „Eigentlich der beste Urlaub, den man 2021 machen konnte.“

Zu einem Nachtreffen lädt das Betreuersteam die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Eltern für Samstag, 9. Oktober, um 16 Uhr ins Gemeindezentrum Niederjosbach ein.

BUND: Sensen am Beerengarten

Der Eppsteiner Beerengarten, der sich neben dem Friedhof in Bremthal befindet, ist in seinem ersten Sommer bestens gewachsen. Einige Beeren konnten auch schon gepflückt werden. Jetzt im Herbst muss das Gras nochmals gekürzt werden. Hierfür plant die Initiative „Eppstein blüht“ einen Sensen-Workshop und lädt alle Interessierten und Hilfestufigen ein, am Samstag, 9. Oktober, ab 10 Uhr dabei zu sein.

Wer schon immer mal mit der Sense arbeiten wollte, ist genauso willkommen, wie alle anderen, die helfen möchten, das Mahdgut zusammenzutragen. Als Futter für Haustiere wird es gerne abgegeben. Um besser planen zu können, bittet die Initiative um Anmeldung unter der E-Mail info@bund-eppstein.de oder Telefon 0176 73891241.

Puccini im Staatstheater

Die nächste Vorstellung für die Theaterfreunde findet am Sonntag, 17. Oktober im Staatstheater Wiesbaden statt. „Il Trittico“, ein Opernzyklus aus drei Einakten von Giacomo Puccini, beginnt um 18 Uhr. Bei genügender Beteiligung fährt wieder ein Bus ab Eppstein und hält nach Bedarf in allen Stadtteilen. Selbstverständlich ist auch die Anreise mit eigenem Pkw möglich. Anmeldungen nimmt Edith Gossemer, Telefon (06174) 62586 entgegen.

Wir drucken:
Visitenkarten
Einladungen
Plakate bis A3
Speisekarten

Verschiedenes

GV „Liederkrantz 1875“ Bremthal ehrt Mitglieder bei der JHV

Der Vorsitzende des Gesangsvereins „Liederkrantz 1875“ Bremthal, Andreas Geis, blickte in der Jahreshauptversammlung des Vereins auf ein durch Corona geprägtes Jahr zurück. Es zeigte die große Bereitschaft der Sängerinnen und Sänger, Chorproben im Freien zu besuchen, alleine zu Hause oder mit Abstand und Maske zu üben. Kassiererin Kirsten Süptitz sagte in ihrem Bericht: „Trotz fehlender Einnahmen aus Konzerten und Veranstaltungen kamen wir mit einem blauen Auge davon.“

Andreas Geis ehrte die Mitglieder Esther Ernst (25 Jahre passiv), Helga Ernst (50 Jahre aktiv) und Ehrenmitglied Albrecht Ernst (65 Jahre). Nicht persönlich geehrt werden konnten Dietlinde Meineke (25 Jahre passiv), Heinz Riehm (40 Jahre passiv) und Ehrenmitglied Dietmar Bernhard (60 Jahre). Bei den Neuwahlen wurden als Kassenprüfer Anja Carmans, Guido Ernst und Gunnar Lorentzen gewählt. Mit dem Chor-Video „All of me“, das von 20vor8Chorisma im „Homeoffice“ aufgenommen wurde, endete die diesjährige JHV.

Stifterversammlung mit Weinprobe der Bürgerstiftung Eppstein

Vorstand und Beirat der Bürgerstiftung Eppstein laden ein zur Stifterversammlung 2021 mit Weinprobe am Samstag, 9. Oktober, um 18 Uhr im Bürgersaal Eppstein, Rathaus II.

Die Stifterversammlung unterliegt den Pandemie-Vorschriften, d.h. es gelten die 3G-Regeln (Statusnachweis von geimpft, getestet oder genesen), ohne deren Befolgung die Teilnahme nicht möglich ist.

Programm: Begrüßung, Ausschank des ersten Weins, Bericht zur Tätigkeit der Bürgerstiftung in den Jahren 2019 – 2021, Ausschank des zweiten Weins, Bericht des Schatzmeisters (Jahresberichte 2019 und 2020), Aussprache und Diskussion, Ausschank des dritten Weins, Verabschiedung aus dem Vorstand von Ute Jürges und Matthias Bauer, Ausschank des vierten Weins, Wahl von drei Mitgliedern in den Beirat durch die Stifterversammlung, Ausschank des fünften und sechsten Weins, Wahl des „Bürgerweins 2021“.



BUND: Kelterfest in Bremthal

Am Sonntag, 10. Oktober, lädt der BUND Eppstein zum herbstlichen Kelterfest ein. Treffpunkt ist ab 14 Uhr unterhalb der Tennisanlage in Bremthal an der Straße nach Wildsachsen. Es hängen einige Äpfel an den Bäumen. Ein Teil davon wird der BUND ernten und zu Süßem verarbeiten. Die nötigen Werkzeuge stellt der Verein zur Verfügung. Kostproben des Saftes werden bis gegen 17 Uhr an Passanten abgegeben. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eppsteiner Zeitung
 Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
 Telefon 06198 / 8529
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Zuerst verschwindet die Fichte, jetzt beginnt das Buchensterben

Eppsteins Wald ist nachhaltig geschädigt. Zu diesem Ergebnis kommt Revierförster Peter Lepke in seiner Einschätzung über den Zustand der Bäume. Rund ein Drittel der Bäume im Stadtwald sind Nadelbäume, knapp ein Fünftel davon sind Fichten, die nahezu flächendeckend aus dem Eppsteiner Wald verschwinden werden. In den vergangenen drei Jahren ließ Lepke rund 18 000 Festmeter Fichtenholz einschlagen, weil die Bäume vom Borkenkäfer befallen waren. Und noch immer wird Käferholz aus dem Wald geholt, damit die Käfer nicht im Waldboden überwintern. Der Borkenkäfer hat nahezu den gesamten Fichtenbestand zerstört, inzwischen auch kräftige, junge Bäume.

Aber auch viele Buchen werden sich nicht mehr von den Folgen der Dürre erholen. Drei Jahre Trockenheit haben vielen Buchen so zugesetzt, dass sie in den nächsten Jahren absterben werden, lautet Lepkes Prognose. Besonders betroffen sind Buchen auf Bergkuppen, weil die Böden dort schnell austrocknen. Auf dem Spitze Berg bei Ehlhalten etwa weisen viele Buchen Trockenschäden in den Kronen auf. Wenn sie absterben, löst sich die Rinde vom Stamm und macht Platz für Pilze. Dann sei das Holz, so Lepke, nicht einmal mehr für die Papierherstellung verwertbar.

Einen unmittelbaren Zusammenhang zwischen dem Austrocknen der Bäume in Ehlhalten mit der darunterliegenden Trinkwasserförderung durch die Stadt sehe er nicht, sagte Lepke auf unsere Frage hin. Trinkwasser werde meist aus sehr tiefen Bodenschichten gefördert. Die Auswirkungen von Wasserentnahme, langen Trockenperioden und Bodenversiegelung müsse man grundlegend und auf größerer Fläche betrachten, nicht nur auf Eppstein bezogen.

So könne man in vielen Taunustälern beobachten, dass oberflächliche Rinnale im Sommer fast nahezu austrocknen. Das wirke sich auf die Beschaffenheit des Bodens aus.

Sorgen bereitet ihm, dass nicht einmal der regenreiche Sommer 2021 Entlastung gebracht habe. Kaum einer der Bäume, die jetzt schon krank sind, werde sich erholen. Die Schäden der drei trockenen Jahre seien nicht reparabel, sagte Lepke.

Umso wichtiger sei es, jetzt an die Zukunft zu denken. Im neuen Forstwirtschaftsplan für

2022, den er vorige Woche im Umweltausschuss vorstellte, legte er die Maßnahmen für die Waldverjüngung, Holzernte, Borkenkäferbekämpfung und Verkehrssicherung dar.

Dank umfangreicher Förderprogramme des Landes und der Spendenaktion der Bürgerstiftung könnten insbesondere auf den neu entstandenen Kahlfeldern resistenter Baumarten gepflanzt werden. Fast 30 000 junge Bäume will Lepke im nächsten Jahr setzen. Das Geld dafür erhält die Stadt aus Förderprogrammen des Landes. Gut 6500 Bäume sind zum Teil schon gepflanzt, dank des Spendenauftrags der Bürgerstiftung an die Eppsteiner.

„Dort wo bisher Fichten standen, kommen auch nur Fichten nach, wenn wir nicht eingreifen“, erläutert Lepke, warum er nicht nur auf Naturverjüngung vertraue. Deshalb will er auf der größten Kahlfeldfläche, den ehemaligen Fichtenstandorten in der Mark bei Oberjochbach, im nächsten Jahr großflächig Kiefern, Eichen und Douglasien pflanzen. Sobald ausreichend Bäume Schatten spenden sollen Buchen nachfolgen. Lärchen und Fichten siedeln sich dort laut Lepke ohne Hilfe des Menschen an. Die Lärchen haben der Trockenheit bisher recht gut widerstanden, hat Lepke beobachtet.

Auch im Nonnenwald bei Ehlhalten sind die Schäden beträchtlich. An den bisherigen Fichtenstandorten will Lepke Sommerlinden pflanzen. Sie müssen, ebenso wie junge Eichenschösslinge, eingezäunt werden. Auch dafür gebe es Zuschüsse vom Land.

Im kommenden Jahr ist eine weitere Bodenkalkung aus der Luft vorgesehen. Die Kosten in Höhe von 100 000 Euro übernimmt das Land zu 90 Prozent.

Auch wenn Bäume am Straßenrand gefällt werden müssen, weil sie umzustürzen dro-

hen und Gefahr im Verzug sei, gebe es dafür Geld vom Land. Grundsätzlich ist allerdings die Stadt dafür zuständig, dass die Menschen auf Waldwegen sicher sind. 12 350 Euro stehen dafür im Forstwirtschaftsplan, weitere 3200 Euro für die Wegeunterhaltung. Das Forstamt warnt inzwischen an vielen Waldwegen, dass Äste und Kronen abstürzen können.

Mit rund 47 000 Euro sind Personal- und Verwaltungskosten der höchste Ausgabenposten. Knapp 32 000 Euro investiert der Forst in neue Baumpflanzen, davon zahlt das Land einen Zuschuss in Höhe von 28 000 Euro.

Für den Schutz vor Wildschäden investiert die Stadt rund 14 000 Euro. Unterm Strich kostet Pflege und Unterhaltung des Waldes und seiner Wege knapp 302 750 Euro. Dem stehen Erlöse aus Holzverkauf, Pächterlöse oder Weihnachtsbaumverkauf und Zuschüsse in Höhe von insgesamt 287 215 Euro gegenüber. Bleibt unterm Strich ein Minus von 15 535 Euro. Zuschüsse und die inzwischen wieder gestiegenen Holzpreise haben dazu beigetragen, so Lepke, dass „wir das Defizit niedrig halten konnten“.

Die Ausfälle bei der Holzernte werden laut Lepke erst in den kommenden Jahren dramatisch. „Der große Engpass bei der Nachfrage nach Bauholz steht uns noch bevor“, prognostiziert er für die nächsten Jahre. Der gesamte Holzmarkt werde sich ändern, Holz insgesamt teurer werden.

Deshalb stehen beispielsweise im Bauwald bei Bremthal nächstes Jahr Pflegemaßnahmen an. Dort werden Buchen gefällt, um Platz für 160 Jahre alte Eichen zu machen, die noch 40 bis 60 Jahre wachsen und dafür möglichst optimale Bedingungen erhalten sollen. bpa



Das Forstamt warnt vor abbrechenden Ästen.

Familie König stiftet eine Bank zur Erinnerung an Tochter Elsa

Vor vier Jahren starb die damals gerade sieben Jahre alte Elsa König aus Bremthal unerwartet an einer Krebserkrankung. Die Trauer sitzt bei der Familie tief, aber auch für Freunde und Klassenkameraden war Elsas plötzlicher Tod ein großer Schock. Elsa ging gerade in die erste Klasse und war bei den Handball-Minis der TSG Eppstein aktiv.

Deshalb lag es für die Familie nahe, sich mit ihrem Wunsch an Handball-Trainer Peter Lange zu wenden: Mutter Simone, Vater René und Elsas ältere Schwester Ida wollten zu ihrem Abschied aus Bremthal eine Bank stiften. „Mit dieser Bank wollen wir etwas Bleibendes hinterlassen“, sagte Simone König. Denn die Familie zog zum Ende der Sommerferien zurück in die alte Heimat Sachsen und ließ auch Elsas Grabstätte umbetten.

Die Großeltern haben bereits vor einiger Zeit eine Bank zur Erinnerung an ihre Enkelin im sächsischen Tierpark Bischofswerda gestiftet. Das brachte die Königs auf die Idee, auch in



Simone König auf der zum Gedenken an Elsa gestifteten Bank mit Evelin Refinius und Elsas Freundinnen Theresa, Carla und Felicia (v.li.).

Bremthal eine Bank aufzustellen. Gemeinsam mit Peter Lange und Freundin Evelin Refinius suchten sie nach einem geeigneten Platz und fanden eine wunderschöne Stelle am Waldlehrpfad in Höhe der Station 10. Zur Einweihung am Dienstagmittag brachte Evelin

Refinius auch ihre Töchter Theresa und Felicia und deren Freundin Carla mit, die zusammen mit Elsa bei den Handball-Minis waren.

Nun können Spaziergänger auf einer kleinen Anhöhe, genau zwischen einer Weggabelung, ausruhen und den Blick ins Grüne genießen. Die Inschrift auf der Plakette – „Verweile einen Augenblick! Erinnerungen, sind Zeitreisen, die uns zurück zu unseren schönsten Augenblicken führen. In Erinnerung an Elsa“ – hat Simone König ausgesucht. Sie will in einer der nächsten Ferien mit Ehemann und Tochter die neue Bank besuchen. Die beiden konnten nicht zur Einweihung kommen, da Ida sich nach dem Schulwechsel gerade in der neuen Schule einlebt.

Die Königs freuen sich, dass so schnell ein schöner Platz für die Bank gefunden wurde. Carolin Pfaff vom Naturpark Taunus lobte die Vorarbeit: „Es ist immer gut, wenn ein konkreter Standort vorgeschlagen wird.“ bpa

SG Bremthal gewinnt in Schwalbach 5:0

Am Wahlsonntag war die SG Bremthal beim FC Schwalbach zu Gast. In Hälfte eins tat sich die SG Bremthal gegen die aggressiv verteidigenden Gastgeber schwer, in ihr gewohntes Spiel zu kommen. Außer zwei Schüssen von Dennis Morawietz in der 23. und 30. Minute, die der Torwart sicher parieren konnte, kam die Mannschaft nicht zum Abschluss. Da auch Schwalbach in der Offensive bis auf paar Distanzschüsse ungefährlich agierte, ging es mit dem 0:0 in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel lief es etwas besser für die SGB. Durch einen Kopfball von Paul Schmutzler (48.) und zwei Abschlüsse von Dennis Kaup (56., 60.), die der Schlussmann von Schwalbach gut parierte, begann die Bremthaler Elf ihre Torgefahr deutlich zu machen. Nach einem langen Zuspiel in die Spitze kam der Torhüter an den 16er, um zu klären, schoss dabei aber den anlaufenden Paul Schmutzler an. Der Ball prallte in den Strafraum und Paul Schmutzler schob zum 1:0 für die SGB ein (63.). Kurz darauf konnte Schwalbachs Keeper einen Schuss von Dennis Kaup noch abwehren. Doch nach der anschließenden von Dennis Morawietz getretenen Ecke war er gegen den Kopfball von Paul Schmutzler machtlos und musste das 0:2 hinnehmen (69.). Die Hausherren warfen noch mal alles noch vorne, aber mehr als ein paar Distanzschüsse, bei denen Patrick Morawietz im SG Tor nur

einmal eingreifen musste, kamen nicht dabei heraus. Bremthal legte in den Schlussminuten noch mal nach. Erst schlenzte Lars Hendrik Klein nach einem zu kurz abgewehrten Eckball die Kugel mit viel Gefühl aus 16 Metern ins lange Eck zum 3:0 (82.) aus Bremthaler Sicht. Und eine Minute später gelang Paul Schmutzler sein dritter Treffer. Von Dennis Morawietz bedient, löste er sich geschickt von seinem Gegenspieler, umkurvte den Torwart und erzielte das 4:0 (83.).

Den Schlusspunkt setzte dann Titzian Iglesias Weber, der nach einem feinen Spielzug über Felix Körner und Dennis Kaup frei vorm Tor zum 5:0-Endstand einnetzte (90.).

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Roman Glimm, Lars Hendrik Klein, Finn Helbig, Michael Herweck (Lukas Kleber 66.), Andre Junkert, Markus Hünninger (Marco Pauly 66.), Dennis Morawietz, Felix Körner, Paul Schmutzler (Titzian Iglesias Weber 88.) und Titzian Iglesias Weber (Dennis Kaup 46.).

Am Sonntag, 3. Oktober, ist die SG Bremthal auswärts bei Alemannia Nied zu Gast. Anstoß in Nied ist um 15.30 Uhr.

Die **SG Bremthal II** punktete auswärts bei Fortuna Höchst (3:3). Die Tore erzielten Marvin Schmidt Hartlieb, Tim Schmeckthal und Darvin Hassan. Nächsten Sonntag spielt die SG Bremthal II auswärts beim SV Fischbach. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Fußball: Deutliche Niederlage für TuS Niederjosbach

In einem von Anfang an von Kelsterbach dominierten Spiel kamen die Fußballer des TuS Niederjosbach zu keiner Zeit richtig ins Spiel, geschweige denn in die Zweikämpfe. Schon nach wenigen Minuten stand es 2:0 für Kelsterbach. Mit 0:5 ging der TuS in die Halbzeit. Auch die klare Ansprache der Trainer zeigte wenig Wirkung. Niederjosbach ließ sich weiter vom Gegner das Spiel auszuweichen und wurde – „auch in dieser Höhe verdient“, so der Verein, – mit 0:9 nach Hause geschickt.

Ersatzgeschwächt und mit der Niederlage vom Mittwoch im Gepäck trat die „Erste“ am Sonntag die Reise nach Marxheim an. In der ersten Halbzeit zeigten beide Mannschaften Pass- und Abschlussfehler in einem zerrfahrenen Spiel ohne klaren Spielfluss.

Die zweite Halbzeit begann Niederjosbach stark, setzte den Gegner gut unter Druck und spielte sich einige Chancen heraus. Genau in dieser Druckphase fiel nach einem Konter das 1:0 für Marxheim und der TuS verlor wieder den Bezug zum Spiel. Der Rest des Spiels gestaltete sich wie die erste Halbzeit, mit dem Unterschied, dass Marxheim einen weiteren Konter zum 2:0-Endstand nutzte.

Gelobt werden trotz der zweiten Niederlage der Torhüter Niklas Huber und die Defensive, die sich unter Abwehrchef Maxi Bicer stark präsentiert hat.

SG Bremthal: Abschied und neue Satzung bei der JHV

Bei der Jahreshauptversammlung der SG Bremthal wurde der Vorstand gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Vorsitzender Robert Etmans und Claudia Boss als seine Stellvertreterin. Kassenwart ist Jürgen Morgenstern, Beitragskassierer Christian Breite, Schriftführer Uwe Kleindienst, Jugendwart Oliver Schaut, und die Verwaltung der Außenanlage obliegt Siegfried Düben. Beisitzer sind für die Mitgliederbetreuung Thea Spahn, die Veranstaltungen und die Verwaltung Vereinsheim Birgit Hussein sowie die Abteilungsvorstände Harald Moldenhauer (Fußball) und Kai Herrmann (Badminton). Bei Fußball-Abteilungsleiter Helmut Friedrich und seinem Sohn Daniel Friedrich, der das Amt des Sportlichen Leiters ausübte, bedankte sich Robert Etmans herzlich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen zwei Jahren und übergab beiden einen Blumenstrauß zum Abschied, da sie für die nächste Amtszeit nicht zur Verfügung stehen.

Für Daniel konnte Jens Koller als neuer Sportlicher Leiter gewonnen werden.

Neben den Berichten der einzelnen Abteilungen und Bereiche sowie den Neuwahlen wurde auch eine Neufassung der Satzung sowie der Datenschutzverordnung und eine Beitragsänderung beschlossen. Einen „Familienbeitrag“ können zukünftig alle bezahlen, bei denen mindestens drei Familienmitglieder in einer Wohngemeinschaft leben. Mindestens ein Familienmitglied muss für das oder die Kinder erziehungsberechtigt sein. Einen vergünstigten Rentnerbeitrag bezahlen Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben und nicht mehr aktiv in einer Abteilung gemeldet sind. Er beträgt 25 Euro pro Jahr. Zudem ist das erste Jahr nach einem Beitritt in der SG Bremthal bis jeweils 31. Dezember beitragsfrei. Wer Mitglied werden will, bezahlt aber eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 20 Euro. Diese Änderungen treten ab 1. Januar 2022 in Kraft.

TuS 1890 Niederjosbach ehrt Heinz Brückner für 30 Jahre

Bei der Jahreshauptversammlung des TuS 1890 Niederjosbach bestätigten die Mitglieder alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern. „Ein Zeichen der grundsätzlichen Zufriedenheit mit der Arbeit des Vorstandes auch in den ungewöhnlichen Zeiten der Coronapandemie“,



Alexander Schüllermann (2. Vorsitzender) bedankt sich für die jahrzehntelange gute Arbeit mit einem Präsentkorb beim Ersten Vorsitzenden Heinz Brückner. Foto: privat

Saisonstart für die Volleyballer des TuS Niederjosbach

Ihren ersten Einsatz auf dem Großfeld hatten die jungen Volleyballerinnen des TuS Niederjosbach am Samstag im Rahmen des Wettbewerbs der Jugendgrundklasse. In der Bienroth-Halle empfingen sie unter Corona-Auflagen die Gegnerinnen aus Naurod, Königstein und Frankfurt. Mit viel Begeisterung und Engagement fanden sie sich auf neuen Positio-

nen im ungewohnten Spielmodus sechs gegen sechs immer besser zurecht, steigerten sich und wurden mit dem Sieg im letzten Spiel belohnt.

Sieg und Niederlage für die Herren

Zum Saisonauftakt startete die Herrenmannschaft des TuS Niederjosbach mit zwei Heim-



Die Jugendgrundklasse des TuS Niederjosbach Volleyball: Ronja, Anna, Lilli, Lilli, Marlene, Milena (v.l.). Foto: privat

spielen in der Eppsteiner Bienroth-Halle. Die Mischung aus jungen Spielern und erfahrenen „Füchsen“ funktionierte auch nach der langen Spielpause gut und gegen die Mannschaft Eichwald Schwalbach gelang ein 3:1-Sieg. Im Spiel gegen die Favoriten der Kreisliga West aus der Römerstadt war das Niveau recht ausgeglichen, dennoch stand es am Ende 3:1 für die Gäste.

so der Verein. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war dann auch die Ehrung für Heinz Brückner, den alten und neuen Vereinsvorsitzenden, der seit 30 Jahren die Geschicke des TuS lenkt, und viele Projekte und Entwicklungen maßgeblich mitbestimmt hat. Als Anerkennung für diese Leistung erhielten er und seine Frau von der Leichtathletikabteilung Urkunden über den ersten Platz „im Ausdauer- und Vieltwettkampf der offenen Wertungsklasse“.



Im Schulhof der Baharini Primary School werden 100 Schüler in einem Zelt unterrichtet. Es fehlt an Klassenräumen.



Guido Ernst hilft bei der Essensausgabe. Für die Kinder ist die Schulspesung oft die einzige warme Mahlzeit am Tag.

Viel geschafft in Kenia – Rollstuhl-Prototyp in Arbeit

Guido Ernst vom Freundeskreis Ostafrika-hilfe war im August nach 20 Monaten Pause in Kenia, um sich um die verschiedenen Projekte des Vereins zu kümmern. Die Planung war kompliziert, aber die Help Allianz der Lufthansa sprang ein, damit auch die 200 Kilo Gepäck nach Mombasa transportiert werden konnten. Vermittelt hatte dies das altgediente Mitglied Heinz Erhard aus Niederjosbach.

Neben 20 Flaschen Desinfektionsmittel, kofferweise Verbandsmaterialien, Wartungs- und Ersatzteile für medizinisches Gerät und vier Koffer voller Material für die Elektrikerklasse der Berufsschule hatte der Vorsitzende des Vereins mehrere Flaschen „Brendeler Apfelwein“ im Gepäck. Schließlich musste er viele Gespräche führen und Kontakte erneuern, damit der von Dr. Hans Meisemann aus Bremthal gegründete Freundeskreis weiterhin so erfolgreich in Kenia helfen kann.

Im Health Center, einer Tagesklinik, konnten zwei von vier kaputten Geräten auf Anhieb repariert werden. „Dass die Röntgengeräte weiterhin nicht funktionieren, kratzt natürlich am Ego eines deutschen Handwerksmeisters, doch leider war ich dagegen machtlos“, so Ernst.

Stolz und froh war er dennoch, denn er konnte in elf Tagen trotz zwischenzeitlichem Magengrummeln etwa 90 Prozent seiner Aufgabenliste abarbeiten, „was unter diesen Umständen und den kenianischen Verhältnissen keine schlechte Quote ist“. Zumal auch kleine Dinge Menschenleben retten können. Im Kran-

kenhaus waren sie beispielsweise glücklich über die Bedienungsanleitung für ein Sonographiegerät, das jetzt seinen Dienst tut.

Besonders beeindruckend war für Guido Ernst die Lebensmittelausgabe des Feeding-Programmes der Ostafrikahilfe. Die Organisatorin Betty berücksichtigt auch viele Menschen mit Behinderung, die von der Armut besonders betroffen sind. „Als ich dann mit ansehen musste, wie ein Mann auf seinen Händen kam, war ich echt fertig. Welcher Lebenswille und Überlebenswille muss in so jemand stecken?“, fragte er sich.

Um zu helfen, möchte Ernst mit seiner Firma und in Zusammenarbeit mit einer Schule, den Prototyp eines Rollstuhl-Dreirads konstruieren. Das Gefährt soll mit in Afrika zu bekommenen Teilen von Schülern der Metallklasse der vom Verein unterstützten Berufsschule gebaut und gewartet werden. Die Planungen laufen bereits.

Als Ernst in der Baharini Primary School, der vom Verein geförderten Grundschule, ankam, sah er ein Zelt, in dem etwa 100 Schüler unterrichtet werden. In der größten Klasse der Schule saßen sogar 127 Schülerinnen und Schüler. Obwohl eine Schulpflicht besteht, schaffe es die kenianische Regierung nicht, ausreichend Klassenräume zu bauen, so Ernst.

Aber es hat sich eine Ölgesellschaft als Sponsor gefunden. Sie baut auf einem bestehenden Schulgebäude weitere Klassenräume, die in den nächsten Monaten bezugsfertig sein werden. Eine andere Ölgesellschaft hat eine neue

Küche gebaut, die sogar eine Vorratskammer für Lebensmittel bietet. Ernst hofft, dass sich diese Ölgesellschaft auch an der Schulspeisung beteiligte. Der Freundeskreis sorgt seit vielen Jahren dafür, dass die 1650 Kinder täglich eine warme Mahlzeit bekommen.

Im vom Verein unterstützten Kinderkrankenhaus in Kilifi war bei Ernsts Ankunft die neue Newborn Unit für Neugeborene in Betrieb. Ein Anbau kann nun wieder bestimmungsgemäß betrieben werden, um fehl- und mangelernährte Kinder zu behandeln. „Der Sauerstoffgenerator, den ich voriges Mal mitgebracht habe, wird rege genutzt“, freute sich Ernst zudem. Begeistert war er auch, weil das kaputte Dach, um dass er sich kümmern wollte, bereits repariert und sogar von innen neu gestrichen worden war. Dass dies ohne Anstoß von außen geschah, drückt in den Augen Ernsts, die besondere Wertschätzung der Menschen für die Einrichtung aus.

„Ich hoffe, dass ich in sechs Monaten erneut nach Kenia reisen kann, denn die regelmäßige Präsenz ist unabdingbar für den Erfolg unserer Aktivitäten“, so sein Fazit. Der Freundeskreis ist bis dahin auf Spenden angewiesen, um weiter zielgenau helfen zu können.

Überwiesen werden können sie auf das Konto: Freundeskreis Ostafrika e.V., IBAN: DE96 5105 0015 0225 0372 80 bei der Nassauischen Sparkasse (Spendenbescheinigungen werden automatisch bei Angabe von Namen und Adresse erteilt).

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Fröhliche Weihnachten im Taunus – 14 Kurzgeschichten

Acht Autorinnen aus der Region, darunter Brina Stein und Nicole Decher aus Eppstein, haben weihnachtliche Kurzgeschichten geschrieben, die nicht unterschiedlicher sein könnten. Es geht besinnlich, heiter, nachdenklich, lustig und manchmal auch fiktiv in den Geschichten zu, die alle im Taunus spielen. Das 220 Seiten starke Buch erscheint im November im Verlag Edition BVJA und kostet 9,90 Euro.

Versehen ist es mit einem Vorwort von Bestseller-Autorin Nele Neuhaus, deren Heimat ebenfalls der Taunus mit seinen Wäldern ist. Der Erlös aus den Buchverkäufen geht



Cover: Christine Hofmann

komplett an die Deutsche Waldjugend Kelkheim. Die offizielle Vorstellung ist zum ersten Advent in Eppstein geplant. Zudem werden für die Adventszeit Kurzfilme gedreht, die auf das Benefizprojekt der Autorinnen aufmerksam machen sollen.

Die weiteren Autorinnen sind Birgit Gröger und Connie Albers (beide aus Kelkheim), L.T. Hoffmann (Eschborn), Iris Otto und Ina Wagemann (beide Liederbach) sowie Sonja von Saldern (Niedernhausen).

Die Veröffentlichung wurde vom Bundesverband junger Autorinnen und Autoren mit der Edition BVJA gefördert.

TSG Eppstein: Leichtathleten beim Werfertag in Selters

Vergangenen Samstag war die TSG Eppstein mit sieben Athleten beim 3. Werfertag in Niederselters vertreten. Bei bestem Wetter traten die Eppsteiner Werfer in den Disziplinen Hammerwurf und Kugelstoßen an. Bei den Männern ging Karsten Steinfurth in den Ring. Im Hammerwerfen erzielte Karsten im letzten Versuch starke 28,07 Meter. Im Kugelstoßen erreichte er immerhin 7,29 Meter. Markus Manhold zeigte in beiden Disziplinen starke Leistungen. Mit dem Hammer erreichte er 27,41 Meter und im Kugelstoßen beendete er neben einer souveränen Serie den Wettkampf mit 8,80 Meter.

Bei den Frauen gingen Nicole Pasker und Maria Antonia Speck für die LG Eppstein-Kelkheim an den Start. Nicole steigerte sich stetig im Hammerwurf und beendete den Wettkampf mit 33,56 Meter. Auch im Kugelstoßen lief es mit 8,59 Meter sehr gut. Maria Antonia konnte ihren letzten Wettkampf 2021 mit über 35 Metern abschließen (36,89m). Im Kugelstoßen erreichte sie 9,68 Meter und blieb damit unter ihren Möglichkeiten.

Ältester Teilnehmer aus Eppstein war Ralph-Jürgen Steyer bei den Senioren Ü55.



Nicole Pasker, Markus Manhold, Silke Speck, Karsten Steinfurth, Yvonne Steinfurth, Maria Antonia Speck (v.l.). Foto: privat

Er zeigte jedoch mit 35,02 Meter im Hammerwurf eine starke Leistung. Bei den Seniorinnen warf Silke Speck im Hammerwurf eine neue persönliche Bestleistung. Gleich zweimal steigerte sie sich und beendete den Wettkampf mit starken 24,47 Metern. Im Kugelstoßen lief es eher durchwachsen. Hingegen konnte Yvonne Steinfurth an ihre Leistung der vorigen Woche anknüpfen und beendete ihren zweiten Wettkampf dieses Jahr mit 11,85 Meter.

Für viele Athleten war der Werfertag in Niederselters der letzte Wettkampf im Jahr 2021. Im kommenden Wintertraining werden die Techniken verfeinert, damit nächstes Jahr die Geräte noch weiter fliegen.

Sport · Sport · Sport

TSG Eppstein: Saisonabschluss im Triathlon

Der Moret Triathlon in Münster bei Dieburg war der pandemiebedingte späte Saisonabschluss der Triathleten der TSG Eppstein. Angeboten wurde eine Mitteldistanz über 2 Kilometer Schwimmen, 84 Kilometer Radfahren und 21 Kilometer Laufen sowie eine Olympische Distanz über 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen. Melanie Ludwig, als einzige Starterin über die Mitteldistanz, sicherte sich in 5:25:56 Stunden den dritten Platz in ihrer Altersklasse W45. Um so bemerkenswerter, da unmittelbar vor dem Start der Reißverschluss ihres Neoprenanzuges riss und sie das Schwimmen im Sickenhöfer See im Badeanzug bewältigen musste.

Thomas Sitte erreichte über die Olympische Distanz nach 3:01:09 Stunden (Platz 8, Altersklasse M55) zufrieden das Ziel, Bernd Pauer folgte in 3:09:44 Stunden.

Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Stadtverband Eppstein Bundestagswahl

Die CDU Eppstein dankt allen Wählerinnen und Wählern bei der Bundestagswahl. Das Gesamtergebnis ist nicht wie erhofft. In Eppstein liegt die CDU bei der Erst- und bei der Zweitstimme klar vorn. Norbert Altenkamp bleibt direkt gewählter Abgeordneter für den Wahlkreis. Wir sind weiterhin für alle Bürgerinnen und Bürger ansprechbar – egal ob es um Kommunal-, Landes- oder Bundespolitik geht.

Christian Heinz

CDU-Ortsverband Ehlhalten Aktualisierung von Straßenschildern

Die CDU Ehlhalten dankt der Stadtverwaltung für die vielen kleinen Maßnahmen zur Verbesserung und Pflege des Ortsbilds, die sie kürzlich im kleinsten Stadtteil erledigt hat, wenn manche zum Teil auch längst überfällig waren.

Wie in jedem Jahr wurde auch letztes bei einem Rundgang von Bürgermeister und Ortsvorsteherin durch den Stadtteil geschaut, welche Mängel es gibt, die ohne viel Aufhebens beseitigt werden können. Dies ergab eine lange Liste verschiedener Details, die der Verbesserung oder Reparatur bedürfen, wovon jetzt eine Reihe umgesetzt wurden. Auch in den Ortsbeiratssitzungen können solche Punkte eingebracht werden. Martina Smolorz wies in diesem Zusammenhang in der jüngsten Sitzung darauf hin, dass Bürger, die ein Anliegen an die Stadt haben, die Möglichkeit nutzen können, sie in dem digitalen Mängelmelder einzutragen.

Die Motivation für diesen Beitrag war, dass Anwohnern einige der Maßnahmen auffielen und sich erfreut darüber äußerten. So wurden Verkehrs- und Straßenschilder, beispielsweise am Mühlweg, im Rathausweg und auf dem Steinberg erneuert, gerichtet oder mit zusätzlichen Informationen ergänzt.

Die CDU ist besonders erleichtert, dass, wie durch die Ortsvorsteherin gefordert, der Dattenbach an der Brücke in der Langstraße ausgebaggert und so von massiven Ablagerungen befreit wurde. Dies ist besonders wichtig, weil es sich um einen

neuralgischen Punkt bei Hochwasser oder Starkregen-Ereignissen in Ehlhalten handelt.

Die wohl unmittelbar am meisten ins Auge fallende Maßnahme ist die Reinigung des Ehrenmals und der Treppe am Eingang des alten Friedhofs, sowie des Parkplatzes. Die städtischen Grünstreifen wurden gemäht und Sträucher auf einigen städtischen Grundstücken zurückgeschnitten. Dies würde sich die CDU Ehlhalten auch von einigen Bürgern wünschen, die, obwohl sie schon mehrfach von der Stadt darauf hingewiesen wurden, bislang der Aufforderung zum Rückschnitt ihrer Sträucher und Büsche, die in den Verkehrsbereich hineinragen, noch nicht nachkamen.

Der Verkehrssicherheit wurde dadurch Rechnung getragen, dass die Abstandsbarken am Mühlweg erneuert wurden und auf der Langstraße an der Ecke zur Gräflichen Straße eine rot-weiße Markierung aufgebracht wurde, damit die Autos an dieser unübersichtlichen Stelle nicht auf den Bürgersteig fahren. Die CDU Ehlhalten freut sich darüber, dass die Stadtverwaltung in Ehlhalten aktiv geworden ist und viele Maßnahmen zeitnah umgesetzt hat.

Christof Müller

CDU Stadtverband Eppstein Wanderung und Waldbegehung am 3. Oktober

Die CDU lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Wanderung mit Waldbegehung am Tag der Deutschen Einheit ein. Treffpunkt für die Wanderung ist am Sonntag, 3. Oktober, um 15.30 Uhr an der Dattenbachhalle in Ehlhalten. Von dort geht es in knapp 1,5 Stunden an Oberjosbach vorbei zum Forsthaus. Um 17 Uhr startet von dort der etwa einstündige Rundgang mit Revierförster Lepke. Anschließend geht es auf direktem Wege zurück nach Ehlhalten. Wer mag, kann gegen 19 Uhr im Bistro (italienische Küche) einkehren.

Wer nicht wandern kann oder will, aber an der Waldbegehung teilnehmen möchte, kann am Parkplatz vor dem Weg zum Forsthaus parken und die etwa 300 Meter zu Fuß gehen. Treffpunkt ist für diesen Fall dann direkt am Forsthaus um 17 Uhr.

Christian Heinz



Überwinterung von Kübelpflanzen beim Gärtner.

Tipps zum Überwintern von Kübelpflanzen

Wohin mit Kübelpflanzen im Winter? Oleander, Palmen und andere mediterrane Gäste auf Balkon und Terrasse gehören zu einem perfekten Sommerfeeling. Subtropische Pflanzen vermitteln ein Gefühl von Urlaub. Doch auch der längste Sommer geht vorbei und plötzlich fragt man sich: „Was machen wir mit unseren mehrjährigen, großen Pflanzen eigentlich in der kalten Jahreszeit?“

Hier ein paar „Grüner-Daumen-Tipps“ von den Fachleuten aus dem Tropica Gartencenter in Kriftel, damit der sommerliche Traum vom Süden im Winter nicht zum Albtraum wird. Empfohlene Räume: Geeignet sind kühle, helle oder dunkle Räume bei ca. 2 bis 15 Grad, wie beispielsweise ein Treppenhaus oder die Garage. Ideal ist ein Wintergarten. Ungeeignet sind warme Wohnräume.

Mit dem Einräumen sollte gewartet werden, bis der erste Frost angekündigt wird. Im Frühjahr sollten die Pflanzen zeitig wieder rausgestellt werden. Dadurch werden sie abgehärtet und sind nur solange wie nötig drinnen.

Draußen geschützt überwintern können härtere Kübelpflanzen wie Hanfpalmen, Oliven, Oleander, Kamelien. Hierzu bieten gute Gartencenter Winterschutzmaterialien vom Vlies über Noppenfolie bis zur Pflanzenheizung an.

Nicht ganz billig, jedoch eine feine Sache ist die Überwinterung im Fachbetrieb. Im Herbst werden die Pflanzen abgeholt und im Frühjahr kommen sie wieder zurück. Hier kann man davon ausgehen, dass die Pflanzen bestens versorgt sind. Das Tropica in Kriftel berät gerne. Infos unter www.tropica-kriftel.de.

BTTV II erkämpft Unentschieden

Mit schlechten Voraussetzungen trat die **zweite Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins bei der Spvgg. Hochheim IV an. Kurzfristig musste Mannschaftsführer Nihad Malikic auf Stammspieler Mohamed Agamani verzichten.

Weil so schnell kein Ersatz zur Verfügung stand, trat das Team nur zu dritt an. Drei Spiele mussten dadurch kampflos abgegeben werden. Zunächst gewann Malikic an der Seite von



Iman Baffoun vom Bremthaler TTV

Iman Baffoun aber das Doppel deutlich mit 3:0. Die an diesem Tag bärenstarke Iman Baffoun gewann ihr erstes Einzel ebenfalls mit 3:0. Malikic erwischte diesmal keinen guten Tag und verlor sein erstes Einzel. Cina Farhangyar zeigte eine gute Leistung und gewann das Einzel zum 3:3-Ausgleich. Nach der zweiten Niederlage von Malikic gewannen Baffoun und Farhangyar auch ihr zweites Einzel zur 5:4-Führung. Weil das letzte Spiel kampflos abgegeben werden musste, endete das Spiel immerhin 5:5.

Auch die **vierte Mannschaft** erkämpfte sich bei der TuS Hornau VI ein Unentschieden. Dong Shang gewann seine beiden Einzel. Beim Stand von 3:5 wendeten Wolfgang Stahl und Mannschaftsführer Reinhold Nebel mit zwei Siegen die drohende Niederlage zum 5:5-Unentschieden ab.

Die **erste Mannschaft** musste gegen TV Wallau III eine herbe 0:9-Niederlage hinnehmen. Auch **BTTV III** verlor deutlich mit 2:8 gegen Neuenhain VI. Nur Robert Wylenczek überzeugte. Er gewann ein Einzel und an der Seite von Herbert Schmitt auch sein Doppel.

Bremthals Nachwuchs war spielfrei.

TCE: Sensationeller Aufstieg der Damen 50 in Hessenliga

Das Aufstiegs-spiel der **Damen 50** Spielgemeinschaft TC Eppstein/TC Diedenbergen war an Spannung nicht zu überbieten. Das Team trat am Samstag nach zweistündiger Fahrt zum Aufstiegsduell gegen die bisher noch ungeschlagene Mannschaft des SGT Baunatal an und musste zum Aufstieg mindestens ein 3:3 erreichen.

Die Strategie war, möglichst schon die drei Einzel an den Positionen 2 bis 4 zu gewinnen. Daniela Wißkirchen sicherte den ersten Punkt durch ihren Sieg an Position 4 mit 6:0, 2:6, 10:7, indem sie im Match-Tiebreak absolute Nervenstärke bewies. Voll konzentriert zog Mannschaftsführerin Karen Ehrenborg ihr Einzel gegen die Position 2 durch und holte den zweiten Punkt glatt in zwei Sätzen mit 6:2, 6:1. Im dritten Match lieferte sich Katrin Jäger mit ihrer Gegnerin einen langen, ausgeglichenen, äußerst spannenden Kampf und holte den entscheidenden dritten Punkt mit 7:5, 6:4. Damit war der Aufstieg in die Hessenliga schon nach drei Einzeln besiegelt.

Die Sensation des Tages war allerdings der unerwartete Sieg von Stefanie von Hein, die nach langer Verletzungspause ihr erstes Einzel an Position 1 gegen die leistungsstarke und bisher ungeschlagene Nummer 1 des SGT Baunatal (LK7) antrat. In einem hochklassigen Spiel setzte sie sich mit schnellen, präzisen Schlägen mit 7:5, 6:2 durch und ließ ihrer



Jubel bei den Damen 50: Mannschaftsführerin Karen Ehrenborg, Katrin Jäger, Monika Reimer, Daniela Wißkirchen und Stefanie von Hein (v.l.) sicherten den Aufstieg in die Hessenliga. Foto: privat

Gegnerin im zweiten Satz quasi keine Chance. Nach diesem fantastischen 4:0-Ergebnis nach den Einzeln waren die Doppel nur noch Formsache. Das erste von Karen/Monika Reimer ging knapp mit 6:4, 4:6, 9:11 an die Gegner, das zweite Doppel wurde mit 6:4, 6:3 von Katrin und Daniela gewonnen. Der Aufstieg durch diesen überzeugenden 5:1-Sieg wurde anschließend mit Sekt gefeiert.

Bis zum Ende spannend war es im Abstiegsduell der **Herren 40** gegen Eschborn. Auch hier galt es, mindestens ein Unentschieden zu erreichen, um die Klasse zu halten. Durch starke Matches von Axel Ziganki und Sven Gewalt stand es nach den Einzeln 2:2 – ein Doppelsieg musste her. Peer Andres/Andreas Pompe machten ein gutes Spiel, aber unterlagen den starken Gastgebern. Somit waren es wieder Ziganki/Gewalt, die im Doppel denkbar knapp im Match-Tiebreak siegen konnten und damit die Bezirksoberrliga auch für die kommende Saison gesichert haben.



Die U18 Juniorinnen und U15 Junioren des TC71 Bremthal

Foto: privat

TC71 Bremthal: Clubmeisterschaften der Jugend

Für die U18 Juniorinnen des TC71 Bremthal ging es am Sonntag um die Clubmeisterschaft. Sophie Brettschneider setzte sich wie in den vergangenen Jahren durch, wurde aber zuvor von der noch 12-jährigen Nele Schäferjohann in einem erstklassigen Spiel ordentlich gefordert.

Nele wurde Zweite vor Alina Brandenburg. Jeder gegen jeden in zwei verkürzten Gewinnsätzen wurde wie bei der U18 bei der U15 ge-

spielt. Tim Phillips spielte sich souverän zum Sieg und damit zur Titelverteidigung. Brendan Becker belegte Platz zwei und Adrian Laab Platz 3.

Am kommenden Samstag werden auf der Anlage des TC71 Bremthal die Jugendclubmeisterschaften der AK U12 und jünger ausgespielt. Ebenso laufen die „Finals4Fun“ und die Endspiele der Doppelclubmeisterschaften der Herren.

TSG Eppstein TT: Niederlage in Hornau, ein Punkt in Bad Soden

Am zweiten Spieltag der Tischtennis-Verbandsrunde trat die **erste Mannschaft** der TSG Eppstein in Hornau an. Die Eppsteiner spielten in der Formation Rainer Ickstadt, Erik Lassner, Heinz Schletter und Torsten Lange. Der Rückenwind vom Pokalerfolg der Vorwoche konnte nicht in die Verbandsrunde hinein gerettet werden. Von Beginn an setzten sich die Hornauer ab und ließen kaum Zweifel am Ausgang der Partie aufkommen. Lediglich Ickstadt und Schletter gestalteten je ein Einzel siegreich, Lange unterlag unglücklich mit 8:11 im fünften Satz. Insgesamt stand für die Eppsteiner am Ende eine klare 2:8-Niederlage fest.

Die **zweite Mannschaft** traf in ihrem ersten Auswärtsspiel der Saison auf die Herren II aus Bad Soden. Die Eppsteiner traten in der Besetzung Ernst Vandeberg, Ralf Cvancar, Hans-Jürgen Adler und Roberto Meznaric an. Die Kräfteverhältnisse beider Mannschaften hielten sich von Anfang an die Waage, was sich auch im Spielverlauf widerspiegelte. Keines der beiden Teams konnte sich vom Gegner absetzen, jede kurzzeitige Führung wurde umgehend wieder egalisiert. Die Eppsteiner waren im Doppel durch Cvancar/Adler erfolgreich, in den Einzeln steuerten alle Spieler je einen Siegpunkt bei, so dass am Ende ein leistungsgerechtes 5:5 zu verzeichnen war. Aus Sicht der TSG ein erster Punkt im Kampf um den Klassenerhalt.

Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS, VHS-C je 60 min. € **12,-**

Super 8 je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren ab 200 Stck. je € **7,20**

inkl. Umsortieren und digitale Nachbearbeitung

jeweils zzgl. € 4,-/DVD bzw. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung
 Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
 Eppstein · Tel. 06198 8529
www.eppsteiner-zeitung.de

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,**
Hausmeisterservice
Tel. (0 61 92) 2005825 oder
0171 5483791

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

HAUSMEISTER & GARTEN
Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen
• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten
EPPSTEIN · Tel. 0 61 98 / 3 42 93 · 0175 / 584 04 56 · Fax 57 37 63

Statt Karten

Für die zahlreichen Zeichen der Anteilnahme zum Tod
unserer lieben

Maria Simon

möchte ich auf diesem Wege allen ein herzliches Danke
sagen!

Helmuth Simon

Eppstein, im September 2021

Wir sind für Sie da!

Mo – Fr 9 – 13 + 15 – 18 Uhr
Mi + Sa 9 – 13 Uhr

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04
Hol- und Bringservice
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Wellensittich entflo- gen in Ehlhalten.

Am Montag, 20.9., ist unser kleiner
grün-gelber Wellensittich entflohen.
Ring-Nr. 311-551. Für Hinweise sind
wir sehr dankbar Tel. 0151 70060606

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schluesselbarde.de



**Loni
Sossenheimer**

† 3. September 2021

Wichtiger als alles andere ist die Liebe.

(Kolosser 3,14)

Herzlichen Dank

für die liebevolle Anteilnahme, für die tröstenden
Worte, gesprochen und geschrieben, für das ehrende
Geleit zur letzten Ruhestätte, für Kränze, Blumen,
Geldspenden und vor allem für die Gemeinschaft.

Im Namen aller Angehörigen:

Jörg und Sabine Sossenheimer

Eppstein-Ehlhalten, im September 2021

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

www.eppsteiner-zeitung.de

Wir suchen:

Freie Mitarbeiter

für die Redaktion, die
gerne Artikel schreiben
und fotografieren – Ein-
satz auch abends und
am Wochenende

und weiterhin

Vertreter für unsere Austräger

in allen Stadtteilen,
insbesondere **für die
Herbstferien am
14. und/oder 21.10.**
spätere Übernahme für
festen Bezirk möglich.

Wir freuen uns auf Ihre/
eure Bewerbung und
ein persönliches Gespräch.

Verlag der Eppsteiner Zeitung
Julia Palmert

Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
Tel. 06198/85 29 · Fax -3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de

*Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.*

Edwin Weil

* 20. September 1949 † 24. September 2021

Wir sind dankbar für all das Schöne, was wir mit Dir erleben durften
und nehmen in Liebe Abschied:

Hiltrud Weil
Susanne und Mike Herrmann mit Mika
Christine Weil
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, 8. Oktober 2021 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Niederjosbach statt.



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen

seit **25** Jahren




ING.-BÜRO Singer
Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

quick.de

Jetzt bis zu 15%* Rabatt

AUF REIFEN DER MARKEN



GOODYEAR DUNLOP
FULDA Sava DEBICA

* Gilt ab einem Kauf von 2 Reifen und nur in Verbindung mit einem Montagetermin innerhalb von 14 Tagen nach Kauf, nur solange der Vorrat reicht, gültig vom 13.09. - 03.10.2021. 15% auf Winterreifen der Marken Goodyear, Dunlop, Fulda, Sava und Debica, 10% auf All Season Reifen der Marken Goodyear, Dunlop, Fulda, Sava und Debica.

Sprint Reifenmarkt GmbH
Äppelallee 110
65203 Wiesbaden
Telefon: 0611/20 48 234

QUICK REIFENDISCOUNT
EINFACH GUTE PREISE!

Einladung zur Eröffnung meines Salons

Hatka's Haarmonie



Nach mehr als 20-jähriger Tätigkeit als Friseurin in Vockenhausen wage ich jetzt den Schritt in die Selbstständigkeit. Darauf möchte ich gerne mit Ihnen anstoßen und lade Sie herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein

Samstag, 2. Oktober 2021
11.00 bis 16.00 Uhr
Taunusstraße 1a in Vockenhausen

Ich freue mich auf Sie - liebe Kundinnen und Kunden, Freunde und Bekannte, vertraute und neue Gesichter (bitte entsprechend der 2G-Corona-Regel geimpft oder genesen).

Ihre Hatka

Wir heiraten
am Freitag, 8. Oktober 2021, um 11.15 Uhr
auf Burg Epstein.

Nadja Meißner



Jens Benndorf
Rossertstraße 11 · 65817 Eppstein

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten **Tel. (061 92) 200 43 62**
Mobil (0160) 90 20 33 26

Wir suchen ab sofort eine/n
Schreiner/in m/w/d
oder
Tischler/in m/w/d
und eine/n
**Auslieferungs-
monteur/in** m/w/d

möbel fischer GmbH

Kelkheim
Telefon 06195 99540

Hurra, unsere Eltern sagen „Ja“!

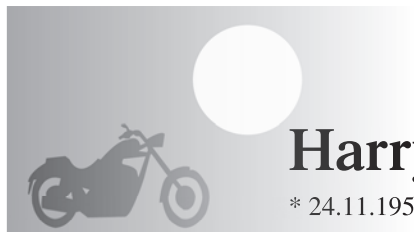
Janine Hahn, geb. Merkel & Sascha Hahn




Die kirchliche Trauung findet am
Samstag, 9. Oktober 2021 um 15 Uhr in der
evangelischen Kirche Bad Soden, Am Quellenpark, statt.

Es freuen sich **Levin & Liam Hahn** mit den
glücklichen **Großeltern Silke & Dietmar Merkel**

Carl-Orff-Weg 19 · 65779 Kelkheim



Schmerzlich überrascht hat uns der plötzliche Tod meines lieben Mannes, Vaters und Opas

Harry Schmidt

* 24.11.1952 † 22.9.2021

Wir werden ihn sehr vermissen

Birgit Schmidt, verw. Bauer
Petra und Peter Bauer mit Tim
Meik Bauer mit Rebeca
Kerstin Schmidt
und alle Verandten und Bekannten

Rossertstraße 48, Eppstein/Ts.

Harry wird auf eigenen Wunsch anonym beerdigt.

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Senioren Service

Nagel GmbH

24-Stunden- Betreuung

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n? Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.

Sprechen Sie uns an.

Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein

Tel. 0 61 98 - 58 80 16

info@seniorenservice-nagel.de

www.seniorenservice-nagel.de

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Europart Eppstein trauert um Frau Heidetraut Wilborn

Frau Wilborn war, zusammen mit ihrem bereits verstorbenen Gatten, Gründungsmitglied und Ehrenvorsitzende des Städtepartnerschafts-Vereins Europart Eppstein.

Der Einsatz und die Begeisterung unserer Ehrenvorsitzenden für die Bildung persönlicher Freundschaften zwischen Bürgern über Landesgrenzen hinweg, werden uns weiterhin Ansporn sein und Teil unseres Engagements bleiben.

Wir werden Frau Wilborn in ehrender Erinnerung behalten.

Der Vorstand

Jörg Müller, Vorsitzender

Eppstein, im September 2021



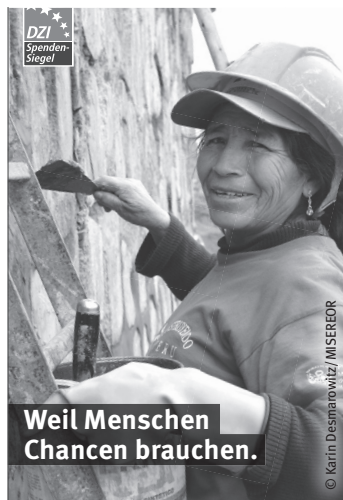
BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**



Weil Menschen
Chancen brauchen.

Spenden Sie jetzt:

DE75 3706 0193 0000 1010 10

www.misereor.de/jetztspenden

MISEREOR
IHR HILFSWERK

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de**Zeit, den Herbst richtig zu genießen ...**

... und uns den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie zu überlassen. Profitieren Sie von der Expertise unserer Berater, wenn Sie Ihre Immobilie zum passenden Preis verkaufen möchten. Denn mit unserer langjährigen Erfahrung in der Immobilienvermarktung und unserem weitreichenden Netzwerk an Kaufinteressenten finden wir zeitnah genau den Käufer, der den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen weiß.

Kontaktieren Sie uns gerne jederzeit für eine unverbindliche Beratung und eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung.

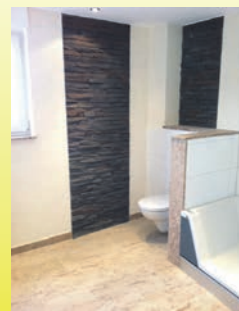
Engel & Völkers Kelkheim

Telefon 06195 - 67 75 30 · kelkheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kelkheim · Immobilienmakler**ENGEL & VÖLKERS****Suchen Haus in Bremthal oder Umgebung**Ideal freistehend und / oder zur Renovierung. **Tel.: 06198 - 588 0620****Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750**Nur für Pendler: 1 Zi. Apartment, Bremthal**21 qm, sep. Eingang in 1-FH, Duschbad, Wohn-/Schlafraum, Kfz-Stellpl., Glasfaser, € 465 Pauschal-miete. **Kontakt: 0179 595 07 02****Joachim Loew****Maler und Lackierer**

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar****Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**
Tel. 0 61 27 - 22 86www.Nowitex.de**...ran ans Werk****Gerald Toughill**Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmhaus
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28**Elektro
Schießer**

Elektroinstallation

Planung • Beratung • AusführungErweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
Reparaturen • Neuanlagen • GartenbeleuchtungWiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein**Secondhand für Alle**+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...**Wir sind für Sie da!**+ 50% Rabatt
für Anspruchs-
berechtigte

Öffnungszeiten ab 1.10.2021:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Mi, Di, Do + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

DRK-LadenBurgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 30.09.2021

007 Gesehen - geprüft
Zutritt nur für 2 G

Keine Zeit zu sterben...

Daniel Craig zum letzten Mal im Auftrag Ihrer Majestät...

Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 16.30 Uhr

007 Gesehen - geprüft - getestet
Zutritt für 3 G

Keine Zeit zu sterben...

Daniel Craig zum letzten Mal im Auftrag Ihrer Majestät...

Donnerstag bis Sonntag 19.30 Uhr
Freitag bis Montag 16.00 Uhr

Bad Luck Banging or Loony Porn

Das SexTape einer Lehrerin erfordert Rechtfertigungen und führt zum Tribunal der Eltern...

Dienstag 20.30 Uhr

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kein Saft mehr?

Batterien und Knopfzellen für Kameras, ... gibt's bei der Eppsteiner Zeitung.

thomas DECKER
gartenbau
MEISTERBETRIEB

WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 06198-575857
www.decker-gartenbau.de

Taunus-Aesthetics

Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-676434
www.taunus-aesthetics.com

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 06198 / 8342
Telefax: 06198 / 1279

Ernst FENSTERBAU
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

20 Jahre *fliesen und viel mehr...*

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 06198 5873669
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

IT-HILFE
Timo Schlögel

stud. Unterstützung bei Ihren IT-Angelegenheiten - inkl. Beratung u. Verkauf (PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)
Gerne helfe ich bei der Router-Konfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

Sammler sucht alte Uhren -
OMEGA, BREITLING, ROLEX - auch defekte. Tel. (06198) 33733

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Wir stellen ein: Geselle/in oder Jungmeister/in

Ofenstudio Rossert
• Kaminöfen
• Heizkassetten
• Zubehör
Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de
Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de